



der
Stadtgemeinde

Informationsblatt Gloggnitz

www.gloggnitz.at



*Sommerfrische Gloggnitz.
Hauptstraße.*

Liebe Gloggnitzerinnen und Gloggnitzer,

2026 wird ein besonderes Jahr: die Stadtgemeinde feiert ihren 100. Geburtstag. Aus diesem Grund erscheint heuer das Infoblatt im nostalgischen Look.

Als Einstimmung auf dieses Jubiläum blicken wir in dieser Ausgabe auf Altbürgermeister **René Fortelny**, der vor Kurzem seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte. Beim Verfassen des Artikels ist mir aufgefallen, dass es einige bemerkenswerte Parallelen gibt – René Fortelny und ich teilen nicht nur den Vornamen, sondern auch beinahe das gleiche Geburtsdatum (28. bzw. 30. August). Unter seiner Amtszeit wurden unter anderem eine Bildungseinrichtung im alten Jubiläumsrathaus (damals Sonderschule, heute Kindergarten) errichtet, der Kindergarten Prägasse umgebaut und ein neues Feuerwehrhaus gebaut. Es ist spannend zu sehen, wie sich Vergangenheit und Gegenwart manchmal ähneln.

Höhepunkte des Jubiläumsjahres werden sicher die beiden Konzerte von **Seiler & Speer** sowie **Pizzeria & Jaus** am 19. bzw. 21. Juni sein. Das erste Konzert ist bereits beinahe ausverkauft. Besonders freut mich, dass wir bisher über **8.800 Karten** im Wert von knapp **680.000 Euro** verkauft haben – und das ohne bisherige Werbung. Am Samstag zwischen den Konzerten findet ein großes **Stadtfest** statt, bei dem Kindergärten, Schulen, Vereine und Blaulichtorganisationen teilnehmen. Für Musik und Kulinarik ist gesorgt – erste Infos zum Programm entnehmen Sie bitte dem Plakat, das sich in dieser Ausgabe befindet. Nähere Details werden noch über unsere üblichen Infokanäle Homepage, Cities, WhatsApp und Facebook nachgereicht.

Im Oktober wird es zudem einen **Festakt** geben, bei dem auch unsere neue **Chronik** vorgestellt wird. Ein engagiertes Team aus Freiwilligen arbeitet derzeit an deren Fertigstellung – vielen Dank an alle, die mithelfen! In den letzten Wochen haben wir eine Stelle im Bürgerservice ausgeschrieben und dafür die unglaubliche Zahl von über 70 Bewerbungen erhalten. Aufgrund der Vielzahl an Bewerbungen konnten wir nicht auf jede im Detail antworten, ich bitte dafür um Verständnis und Entschuldigung. Dieses immense Interesse an der Stadtgemeinde als Arbeitgeber freut uns sehr.

Ende Februar hat der Winter nochmal aufgezeigt, es kam zu Schneemengen, wie wir sie schon Jahre lang nicht mehr hatten. Auch im Jänner war der Winterdienst

eine schwierige Aufgabe, da der Schnee tagsüber taute und in der Nacht

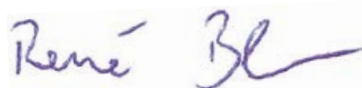
immer wieder gefror. An dieser Stelle möchte ich mich bei unseren Mitarbeitern am Bauhof bedanken – danke, dass ihr Tag und Nacht dafür gesorgt habt, dass unsere Straßen und Gehwege frei und sicher waren!

Wir bekommen zum Thema Winterdienst immer wieder Nachrichten und Mails. Wir bitten um Verständnis, dass unsere Einsatzkräfte nicht überall gleichzeitig sein können. Vorrang haben Straßen mit Linienbusverkehr, danach stark frequentierte Straßen und Parkplätze sowie Gehsteige rund um Apotheken, Arztpraxen und Schulen. Erst danach können Nebenstraßen und weniger frequentierte Wege geräumt werden.

Leider nimmt das Verständnis dafür stetig ab – so bekamen wir eine Anzeige wegen Körperverletzung, weil jemand am Bahnhofsgelände zu Sturz kam. Zum „Glück“ für die Gemeinde wurde die Anzeige eingestellt, da dort die ÖBB für die Räumung zuständig ist. Aber genau aus diesen Haftungsgründen sind wir gezwungen, bei wenig frequentierten Wegen wie der Jägerzeile oder der Griesleithenstiege Schilder anzubringen, dass das Begehen auf eigene Gefahr erfolgt. Sollten Kapazitäten frei sein, dort zu räumen, dann machen wir das selbstverständlich – wie bisher. Aber das ist erst dann möglich, wenn die vorrangigeren Arbeiten erledigt sind. Und wenn man bedenkt, dass an jenem schneereichen Freitag der Flughafen Wien stundenlang gesperrt war, Züge massive Verspätungen hatten, die Feuerwehren dutzende LKW auf der S6 abschleppen mussten, dann ist es wirklich eine tolle Leistung unseres Bauhofs, der ab 3 Uhr morgens unterwegs war, dass bei uns die Straßen gut befahrbar waren.

Nach einem langen Winter freuen wir uns nun über die ersten **Sonnenstrahlen des Frühlings**. Ich wünsche Ihnen frohe Ostern und eine wunderbare Frühlingszeit!

Herzlichst, Ihr
Bürgermeister, Mag. René Blum



Terminvereinbarung

Für Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte per E-Mail an stadtgemeinde@gloggnitz.gv.at oder telefonisch unter **02662/42 401-23**.



Mitarbeitervorstellung

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung stellen wir Ihnen das Team des Bauamts der Stadtgemeinde Gloggnitz vor. Das Bauamt ist eine zentrale Anlaufstelle für Bau-, Verkehrs- und Infrastrukturangelegenheiten und leistet einen wesentlichen Beitrag zur geordneten Entwicklung sowie zur Sicherheit der Gemeinde. Die Aufgaben reichen von baubehördlichen und baupolizeilichen Verfahren über Verkehrs- und Straßenangelegenheiten bis hin zur Betreuung gemeindeeigener Hoch- und Tiefbauprojekte sowie der Wasser- und Abwasserinfrastruktur. Auch Brandschutz sowie Raumplanung zählen zum umfassenden Tätigkeitsbereich.

Geleitet wird das Bauamt von **Ing. Thomas Pillar**, der seit 2022 bei der Stadtgemeinde Gloggnitz tätig ist und seit 2023 die Leitung innehat. Er verantwortet unter anderem baubehördliche Agenden, wirkt als Sachverständiger und betreut den Flächenwidmungs- und die Teilbebauungspläne. Des Weiteren kümmert er sich um kleinere, gemeindeeigene Bauprojekte in der Ausschreibung und Bauaufsicht.

Unterstützt wird er von einem erfahrenen Team: **Sandra Lutz**, Mitarbeiterin seit 2012, ist zuständig für Verkehrs-

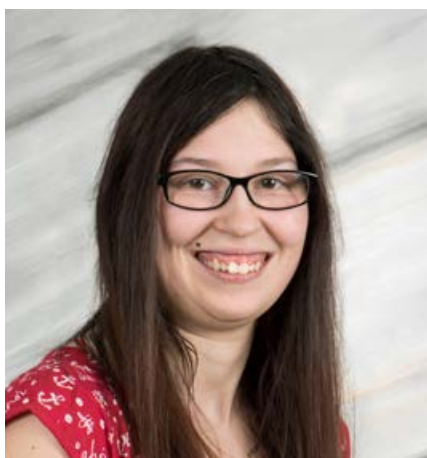
angelegenheiten, feuerpolizeiliche Agenden, Bauansuchen und Baubewilligungen sowie Wohnbauförderungs-Gemeindebestätigungen und Widmungsbestätigungen. Weitere Schwerpunkte sind die Aktenführung, der Grundverkehr, der Leitungskataster sowie die digitale Bauaktablage (ELAK).

Bereits seit 2006 ist Ing. **Ulrike Handler** Teil des Bauamts. Sie bringt langjährige Erfahrung in der Bauverwaltung ein und betreut unter anderem die Fakturierung im K5-Finanzsystem, erstellt Kanal und Wasserbescheide sowie Bescheide für Grundstücksvereinigungen, kümmert sich um die Fertigstellungsmeldungen von Bauvorhaben, Straßenbenennungen und Adressvergaben, Ausschreibungen von Bauvorhaben, Bau- und Förderverfahren sowie das Gebäude- und Wohnungsregister (GWR II) und den digitalen Posteingang.

Das Bauamt steht den Bürgerinnen und Bürgern der Stadtgemeinde Gloggnitz bei allen Fragen rund um Bauen, Infrastruktur und Verkehr kompetent und serviceorientiert zur Verfügung. Sollten Sie einen persönlichen Beratungstermin benötigen so ersuchen wir vorab um telefonische Terminvereinbarung um unnötige Wege zu ersparen.



Thomas Pillar
Telefon: 02662/42 401 - 16
E-Mail: thomas.pillar@gloggnitz.gv.at



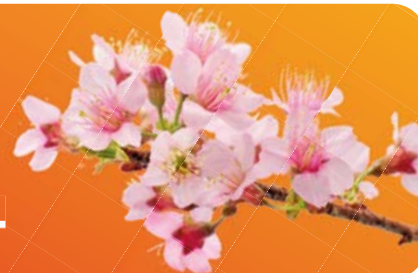
Sandra Lutz
Telefon: 02662/42 401 - 32
E-Mail: sandra.lutz@gloggnitz.gv.at



Ulrike Handler
Telefon: 02662/42 401 - 17
E-Mail: ulrike.handler@gloggnitz.gv.at



Up to date durch
den Frühling.
Jetzt CITIES herunterladen.



Ein starker Bildungsweg für unsere Kinder – von Anfang an

Kinder entdecken die Welt mit Neugier, Bewegung und Fantasie. Sie lernen, wenn sie spielen, wenn sie lachen, wenn sie sich ausprobieren dürfen – und vor allem dann, wenn sie sich sicher und wohl fühlen. Genau dafür schaffen unsere Kindergärten und Schulen in Gloggnitz die besten Voraussetzungen: Orte, an denen Kinder wachsen, ihre Talente entdecken und Schritt für Schritt ihren eigenen Weg finden können.

Ab September stehen in Gloggnitz **drei moderne, frisch renovierte Kindergärten** zur Verfügung. Sie bieten nicht nur zeitgemäße Räumlichkeiten und pädagogische Qualität, sondern auch etwas, das im gesamten Bezirk Neunkirchen einzigartig ist: **eine durchgängige Betreuung über das ganze Jahr.**

Bis auf zwei Wochen rund um Weihnachten bleiben unsere Kindergärten auch während der Ferien und an Fenstertagen geöffnet. Für viele Familien bedeutet das vor allem eines: **Planbarkeit und Verlässlichkeit.** Eltern können sich darauf verlassen, dass ihre Kinder gut betreut sind – täglich von **06:30 bis 17:00 Uhr.** Mit **insgesamt elf Gruppen in drei Häusern** (ab September) ist eine stabile Betreuung gesichert. Einen eingeschränkten Betrieb oder gar einen „Notbetrieb“ braucht es nur in echten Ausnahmefällen. Jeder Kindergarten hat seine Highlights – sei es das historische Gebäude, der große Garten mit Fahrstrecke für Fahrzeuge aller Art oder der beliebte wöchentliche Waldtag.

Besonders wertvoll ist in Gloggnitz der **durchgängige Bildungsweg von Anfang an.** Ab September können Kinder bereits **ab dem ersten Lebensjahr** in der Tagesbetreuungseinrichtung aufgenommen werden. Da sich der Kindergarten im selben Haus befindet, gelingt der Übergang ganz selbstverständlich und ohne Brüche. Kinder bleiben in einer vertrauten Umgebung – und können sich Schritt für Schritt weiterentwickeln.

Auch der Übergang in die Schule erfolgt behutsam. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Volksschule lernen Kinder ihre zukünftige Lernumgebung früh kennen. Gleichzeitig sorgt ein engagiertes Lehrerinnen- und Lehrerteam dafür, dass Neugier gefördert und Freude am Lernen geweckt wird. Dass diese Arbeit Früchte trägt, zeigen zahlreiche Auszeichnungen: Die Volksschule trägt das **MINT-Gütesiegel** und wurde im vergangenen Jahr mit dem **Hans-Czettel-Förderungspreis**, dem **NÖ Tierchutzpreis** sowie dem **ISB Stiftungspreis Innovation** ausgezeichnet.

Mit zunehmendem Alter wächst auch der Bewegungsdrang – und genau hier setzt die **Mittelschule Gloggnitz** einen besonderen Schwerpunkt. **Sport, Bewegung und Teamgeist** spielen eine wichtige Rolle im Schulalltag. Ab September können Schülerinnen und Schüler neben dem regulären Zweig auch aus neuen **Sport-Schwerpunkten** wählen – etwa **Trendsportarten** oder **Fußball in Kooperation mit der SV Gloggnitz.** Zwei moderne Turnsäle, ein Bewegungsraum und eine hauseigene **Boulderwand** bieten dafür ideale Voraussetzungen.

Im modernen Schulzentrum sind außerdem die **Allgemeine Sonderschule, die Polytechnische Schule und die Musikschule** untergebracht. Das mehrfach ausgezeichnete Gebäude verbindet moderne Architektur mit einer lernfreundlichen Umgebung. Besonders geschätzt werden die **durchgängige Nachmittagsbetreuung, die Jugendsozialbetreuung von der Volksschule bis zum Polytechnikum, die Sommerschule, die Barrierefreiheit durch einen Lift** sowie die **familiäre Atmosphäre durch kleine Klassengrößen.**

Auch der Schulgarten wird bald erweitert und bietet künftig noch mehr Platz für gemeinsames Lernen, Bewegung und Naturerlebnisse im Freien.

Damit möglichst viele Kinder aus Gloggnitz von diesen Möglichkeiten profitieren können, wurde auch der **Schulsprengel neu festgelegt.** Ab dem kommenden Schuljahr umfasst er das gesamte Gemeindegebiet – mit Ausnahme eines Teils von Aue sowie der Siedlau.

Was diese Änderung konkret für Kinder und Eltern bedeutet, wird in den kommenden Tagen in einer gesonderten Information näher erläutert.

Wer sich selbst ein Bild machen möchte, hat dazu bald Gelegenheit: **Am 4. Mai um 16 Uhr wird es einen Informationsnachmittag mit Besuchsmöglichkeit in den Kindergärten und im Schulzentrum geben.** Kinder, Eltern und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Einrichtungen kennenzulernen, Fragen zu stellen und zu erleben, wie vielfältig der Bildungsweg in Gloggnitz sein kann.

Denn eines ist klar: **Die Zukunft unserer Gemeinde beginnt bei unseren Kindern.** Und gemeinsam schaffen wir die besten Voraussetzungen dafür, dass sie neugierig, selbstbewusst und mit Freude ihren Weg gehen können.

Investitionen in unsere Kindergärten

In den kommenden Wochen wird die Fassade des Kindergartens Zenzi-Hölzl erneuert. Leider ist die Unterkonstruktion der Fassadenplatten bereits stark beschädigt, sodass die bestehenden Platten entfernt werden müssen. Im Zuge der Arbeiten wird eine Wärmedämmung angebracht und die Fassade anschließend neu verputzt.

Beim neuen Kindergarten in der Schulgasse werden derzeit noch letzte Arbeiten im Außenbereich durchgeführt. Im Garten werden Bäume, Büsche und Hecken gepflanzt sowie Rasenflächen angelegt. Schon bald wird der Garten bunt blühen und den Kindern viele Möglichkeiten zum Entdecken und Spielen bieten.

Bereits jetzt besuchen die Kinder aus dem Kindergarten Prägasse immer wieder kurz das neue Gebäude, um erste Eindrücke zu sammeln. Ab Ostern werden sie dort vorübergehend ihr Zuhause finden, während der Kindergarten Prägasse umfassend saniert wird.

Derzeit werden die einzelnen Gewerke für diese Sanierung ausgeschrieben. Dabei wurde besonders darauf geachtet, heimische Betriebe einzuladen und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich an den Arbeiten zu beteiligen.

In den kommenden Monaten werden unter anderem das Dach erneuert, Elektro-, Wasser- und Heizungsleitungen ausgetauscht sowie die Sanitärräume modernisiert. Zusätzlich wird ein Bewegungsraum errichtet. Dadurch erhält der Kindergarten auch eine voll nutzbare Küche für gemeinsames Kochen sowie einen Multifunktionsraum, der beispielsweise für musikalische Früherziehung oder gemeinsame Mahlzeiten genutzt werden kann. Bis Ende Juli soll der Kindergarten Prägasse dann in neuem Glanz erstrahlen.

Durch die vorübergehende Übersiedlung während der Bauphase können wir auf die Anmietung teurer Container verzichten. Gleichzeitig bleibt der Garten mit seinen schönen alten Bäumen erhalten, da keine Fundamente sowie Kanal- oder Wasserleitungen neu im Garten verlegt werden müssen.

Ab September wird im Gebäude in der Schulgasse zudem eine Tagesbetreuungseinrichtung („Kinderkrippe“) für ein- bis zweijährige Kinder eingerichtet. Damit sind alle drei Kindergärten bestens gerüstet, um unseren Kindern auch in Zukunft einen Ort zum Spielen, Lernen und Entdecken zu bieten.

Abbruch des ehemaligen Bezirksgerichts

Nach der Schließung des Bezirksgerichts im Jahr 2017 ist das Gebäude zunehmend verfallen. Eigentümer der Liegenschaft ist die **ARE**, eine Tochtergesellschaft der Bundesimmobiliengesellschaft. Lange Zeit war das Unternehmen nicht bereit, über die Zukunft des Gebäudes zu verhandeln.

Nach mehreren Anläufen und Gesprächen – und nach Einschaltung des zuständigen Ministeriums – konnte schließlich eine Vereinbarung erzielt werden: Die ARE wird das Gebäude auf eigene Kosten abbrechen und der Stadtgemeinde das frei gewordene Grundstück für die Dauer von **20 Jahren** vermieten.

Damit verschwindet nicht nur ein mittlerweile stark in Mitleidenschaft gezogenes Gebäude aus dem Stadtbild, zugleich eröffnet sich auch eine neue Möglichkeit: Der Schulgarten kann vergrößert und künftig unter anderem für zusätzliche **Sport- und Bewegungsmöglichkeiten** genutzt werden.

Anfang März hat die ARE mit den Vorarbeiten begonnen. Zunächst wird der im Gebäude vorhandene **Asbest fachgerecht entfernt**. Diese Arbeiten werden von der

Firma **Belfor** durchgeführt, die bereits bei der Sanierung des Wasserschadens im Schulzentrum tätig war. Spätestens **Ende April** soll das Gebäude vollständig abgetragen sein.



Jugendumfrage liefert wichtige Impulse

Unter der Leitung der **Jugendhilfe Niederösterreich** haben die Gemeinden **Gloggnitz, Enzenreith und Prigglitz** gemeinsam eine Umfrage unter Jugendlichen durchgeführt. Ziel des Projekts war es herauszufinden, wie Jugendliche ihre Freizeit gestalten, wie sie ihre Gemeinde wahrnehmen und welche Angebote sie sich zusätzlich wünschen.

Dabei wurden unter anderem Wünsche nach mehr Lokalen sowie regelmäßigen Sport- oder Musikveranstaltungen geäußert. Solche Angebote lassen sich für eine Gemeinde unserer Größe allerdings aus finanziellen Gründen nicht dauerhaft umsetzen.

Sehr häufig genannt wurde hingegen der Wunsch nach einem **Skate- bzw. Pumptrack**. Umso mehr freut es uns, dass die geplante Anlage genau diesem Wunsch entspricht. Wir sind überzeugt, dass sie von den Jugendlichen sehr gut angenommen werden wird. Der **Baubeginn ist für April** geplant, bereits **ab Mai** soll der Pumptrack am **Freizeitareal in der Stuppacher Au** befahrbar sein.

Da Jugendliche ihre Freizeit oft über Gemeindegrenzen hinweg verbringen und das Projekt bewusst als gemeinsames Vorhaben gestartet wurde, haben wir auch unsere **Nachbargemeinden eingeladen**, sich an der Errichtung des Pumptracks finanziell oder mit Arbeitsleistungen zu beteiligen.

Ein weiterer häufiger Wunsch war eine **frei zugängliche Fußballwiese** oder ein **Basketballplatz**. Auch hier

werden wir überlegen, wie wir diese Anliegen – soweit möglich – umsetzen können.

Ein Punkt hat uns jedoch besonders überrascht: Ebenfalls oft genannt wurden Wünsche nach einem **Beachvolleyballplatz**, einem **Freibad** oder einem **Schwimmteich**. Offenbar ist es uns bisher nicht ausreichend gelungen, bestehende Freizeitangebote so bekannt zu machen, dass sie allen Gloggnitzerinnen und Gloggnitzern geläufig sind.

Aus diesem Grund möchten wir in den kommenden Ausgaben unseres Infoblatts die **Freizeitmöglichkeiten in unserer Stadt** näher vorstellen.



Regional einkaufen und gewinnen

Gloggnitz ist CITIES-Gemeinde. Mit der CITIES-App möchten wir bewusst das Einkaufen bei unseren regionalen Betrieben stärken – und gleichzeitig einen zusätzlichen Anreiz schaffen, im Ort einzukaufen.

Über die CITIES-Bonuswelt wird regionales Einkaufen nämlich belohnt: Wer bei teilnehmenden Betrieben einkauft, kann den QR-Code scannen und erhält pro 25 Euro Einkaufswert ein Los für die Teilnahme an Gewinnspielen.

Rund um Weihnachten hat die Stadtgemeinde bereits ein solches Gewinnspiel veranstaltet. Der Hauptpreis konnte sich sehen lassen: Zwei Front-of-Stage-Karten inklusive Meet & Greet für das Konzert von Seiler & Speer am 19. Juni 2026. Wir gratulieren dem Gewinner Gerhard Brandtner sehr herzlich zu diesem großartigen Gewinn! Auch in Zukunft wird es regelmäßig attraktive Gewinnspiele geben. Nutzen Sie daher die CITIES-App und erledigen Sie Ihre Einkäufe bei unseren Betrieben in Gloggnitz. Denn wer regional einkauft, stärkt nicht nur unsere Wirtschaft und trägt dazu bei, dass Betriebe im Ort bleiben und neue entstehen – sondern hat auch die Chance auf tolle Gewinne.

Wasserschaden im Schulzentrum: Sanierung abgeschlossen

Der Wasserschaden im Kellergeschoß des Schulzentrums ist nun – endlich – vollständig behoben. Ende 2025 wurden die letzten Duschwände installiert, womit die Bauarbeiten abgeschlossen sind.

Der gesamte finanzielle Schaden belief sich auf **656.000 Euro**, die die Stadtgemeinde für die Durchführung der Reparaturen aufbringen musste. Davon entfielen knapp **58.000 Euro auf Eigenleistungen des Bauhofs**. Der größte Posten unter den Fremdleistungen war die **Erneuerung der Sportböden** mit rund 210.000 Euro.

Bisher haben die Baufirma und deren Versicherung bereits **566.000 Euro** als Schadensersatz überwiesen; eine Restzahlung von **49.000 Euro** ist zugesichert. Somit wird der endgültige finanzielle Schaden für die Stadtgemeinde bei etwa **41.000 Euro** liegen. Eine teil-

weise Abdeckung dieses Restbetrags durch den **Katastrophenfonds des Landes Niederösterreich** wird – trotz anfänglicher Zusicherung – leider nicht erfolgen.

Aufgrund wiederholter Wasserschäden in den Obergeschossen in der Vergangenheit – zuletzt im August vergangenen Jahres – wurde in Abstimmung mit dem verantwortlichen Installateur-Unternehmen eine präventive Maßnahme ergriffen: Sämtliche „intelligenten“ Urinale wurden während der Semesterferien durch **herkömmliche Modelle ersetzt**, um künftige Defekte zu vermeiden. Die Firma **Caverion** übernahm die Arbeitsleistung, die Stadtgemeinde die Materialkosten in Höhe von rund **6.000 Euro**.

Mit diesen Maßnahmen ist alles Menschenmögliche getan, um das Schulzentrum künftig zuverlässig vor Wasserschäden zu schützen.



Auflassung von Gräbern auf unseren Friedhöfen

Auf unseren Friedhöfen verändert sich das Bild: Immer mehr Gräber werden aufgelassen. Während Urnenbestattungen früher eher die Ausnahme waren, entscheiden sich heute immer mehr Menschen für diese Form der Bestattung. Auch Baumbestattungen oder die Aufbewahrung der Urne zuhause werden zunehmend gewählt. Dadurch werden herkömmliche Erdgräber seltener benötigt.

Am **Bergfriedhof** betraf dies zuletzt rund 190 Gräber. Aufgrund der Lage über dem ehemaligen Bergwerk



Hart kam es immer wieder zu Absenkungen der Grabstellen. Werden diese nicht regelmäßig betreut, können Grabsteine instabil werden und umfallen – eine Gefahr für Besucher und Friedhofspersonal.

In den vergangenen Wochen hat der **Bauhof** diese Gräber nun entfernt. Zwar entstanden einmalige Kosten für Abbruch und Entsorgung, zugleich sinken aber der laufende Pflegeaufwand und das Risiko umstürzender Grabsteine deutlich. Besonders aufwendig war die Entfernung einiger Gräber mit massiven Betonfundamenten von über einem Meter Tiefe, die selbst mit Maschinen nur schwer zu beseitigen waren.

Um Sicherheit und Pflegeaufwand langfristig zu gewährleisten, hat der **Gemeinderat** im letzten Jahr beschlossen, dass künftig aufgelassene Gräber vom Nutzer selbst entfernt werden müssen.

Mit diesen Maßnahmen sorgen wir dafür, dass unsere Friedhöfe auch künftig würdige, gepflegte Orte der Erinnerung bleiben.

Zu hohe Geschwindigkeiten im Bereich Wiener Straße

Immer wieder erreichen uns Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern über zu hohe Geschwindigkeiten im Stadtgebiet. Eine besonders sensible Stelle ist der Bereich rund um den **Lidl-Supermarkt** an der Wiener Straße. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite wurden in den vergangenen Jahren zahlreiche Wohnungen errichtet, darunter auch ein Wohnhaus für **betreutes Wohnen**.

Trotz dieser Entwicklung ist laut **Land Niederösterreich** die Anzahl der querenden Fußgänger derzeit nicht ausreichend, um eine Ampelanlage oder einen Schutzweg („Zebrastreifen“) genehmigen zu können. Gerade für ältere Menschen oder Personen mit eingeschränkter Mobilität stellt das Überqueren der Straße eine große Herausforderung dar. Besonders problematisch wird

dies, wenn Fahrzeuge mit überhöhter Geschwindigkeit unterwegs sind.

Die Stadtgemeinde hat daher eine **Verkehrszählung** durchgeführt. Das Ergebnis zeigt, dass in diesem Bereich täglich rund **7.913 Fahrzeuge** unterwegs sind. Die durchschnittliche Geschwindigkeit liegt dabei bei **58 km/h stadteinwärts** und **61 km/h stadtauswärts**. Die höchsten gemessenen Geschwindigkeiten lagen bei **112 km/h stadteinwärts** und **143 km/h stadtauswärts**.

Um die Situation zu entschärfen und ein sichereres Queren der Straße zu ermöglichen, prüft die Stadtgemeinde derzeit die **Errichtung einer Geschwindigkeitsüberwachungsanlage**.

Verschiedene Bauarbeiten

Straßenbau:

Nachdem die Arbeiten an der Sanierung der Wasserleitung in der Kreuzackersiedlung im Jahr 2025 abgeschlossen wurden, ist für 2026 die Sanierung des Asphaltbelages geplant.

Folgende Straßenzüge werden erneuert: Grablgasse, Dr. Odorico Susani-Gasse, Kreuzackerstraße, Johann Gruber-Gasse sowie Teile der Sportplatzgasse und Erlbachgasse.

Die Arbeiten werden voraussichtlich ab Juli 2026 beginnen. Außerdem sind mehrere Kleinbaustellen im Stadtgebiet geplant, wie z.B. die Entfernung von schadhaftem Kopfsteinpflaster.

Kanalbau:

Ende 2025 wurde im Bereich Heufeld mit Kanalspülungen und Kamerabefahrungen begonnen um eventuell schadhafte Kanäle ausfindig zu machen. Dieses Jahr werden diese Arbeiten im Bereich Stuppach fortgeführt. Die Bestandsaufnahme der Kanäle ist gesetzlich alle

10 Jahre erforderlich und erfolgt in der Stadtgemeinde Gloggnitz nach einem, nach Straßenzügen festgelegten, 10-Jahres-Schema.

Dringend notwendige Sanierungen werden zeitnah durchgeführt, ein eventuell erforderliches, umfassendes Sanierungskonzept wird nach den Befahrungen ausgearbeitet.

Naturbad:

Die Pooltechnik, allen voran die Pumpen, stammen noch aus der Zeit des Umbaus des Naturbades.

Bei der letzten Wartung wurde ein Austausch dringend angeraten, damit es während der Badesaison zu keinem Ausfall kommt. Würde während der Saison ein Defekt auftreten, würde aufgrund der Lieferzeiten der Badebetrieb nicht aufrechterhalten werden können.

Daher werden im Frühjahr 2026 sämtlich Pumpen und Teile der Pooltechnik ausgetauscht, damit einer Badesaison 2026 nichts im Wege steht.

Stadtgarten

Der Frühling gibt in diesen Tagen ein kräftiges Lebenszeichen von sich.

Alle, die einen Gemüsegarten besitzen, stehen wahrscheinlich schon in den Startlöchern, um ihre winterlichen Aussaat- und Pflanzpläne umsetzen zu können. Wir Gärtnerinnen des STADTGARTENS freuen uns auch schon auf die neue Gartensaison.

Für alle, die Lust und Begeisterung am Anbauen und Ernten von eigenem Gemüse haben, denen aber der Platz dafür fehlt, gibt es eine gute Nachricht. Es gibt derzeit max. 5 freie Beete! Jahresmiete 25 Euro pro Beet. Wir freuen uns auf neue Garten-NachbarInnen.

Infos und Kontaktperson:

Gemeinde: Johannes Hartl – 02662 4240126

johannes.hartl@gloggnitz.gv.at oder

GR Johann Schabauer – 0650/9944835

schabauer1@aon.at



Sanierung des Hochbehälters Hart

Bis auf wenige Ausnahmen wird das gesamte Stadtgebiet über den **Hochbehälter Hart** mit Trinkwasser versorgt. Wie bereits berichtet, ist diese Anlage bereits in die Jahre gekommen und muss daher umfassend saniert werden.

Die Arbeiten wurden im Frühjahr begonnen. Zunächst wurde das Gebäude vollständig freigelegt, um es anschließend umfassend zu dämmen – eine Herausforderung, da der Hochbehälter größtenteils unterirdisch liegt.

Der Hochbehälter besteht aus zwei getrennten Kammern. Mit der Sanierung der größeren Kammer wurde begonnen, während die Wasserversorgung seither über die kleinere Kammer erfolgt. Im Zuge der Arbeiten wurden sämtliche Wände mittels Hochdruck-Wasserstrahlen gereinigt, anschließend neu verputzt und beschichtet. Diese Arbeiten werden in den kommenden Wochen abgeschlossen sein.

Um den erhöhten Wasserbedarf in den Sommermonaten – etwa durch Gartenbewässerung oder Poolfüllungen – zuverlässig abdecken zu können, werden über den Sommer wieder beide Kammern in Betrieb sein. Die Sanierung der kleineren Kammer ist anschließend für den Herbst geplant.

Mit der **Palka-Quelle** und dem Hochbehälter Hart befindet sich die Stadtgemeinde Gloggnitz in der glücklichen Lage, über eine sichere und ausreichende Trinkwasserversorgung zu verfügen. Anders stellt sich die Situation derzeit in den Nachbargemeinden **Priggwitz** und **Buchbach** dar. Dort kam es in den vergangenen Monaten aufgrund geringerer Schüttmengen der Quellen im Gahns-Gebiet sowie eines defekten Hochbehälters zu Engpässen bei der Wasserversorgung.

Im Sinne der guten nachbarschaftlichen Zusammenarbeit konnte die Stadtgemeinde hier unterstützen: Trinkwasser wurde mittels Tankwagen der **Freiwilligen Feuerwehr Priggwitz** transportiert und den beiden Gemeinden zur Verfügung gestellt.



E-BIKE Kurs



3-stündiger Gratis-Kurs mit ÖAMTC-Trainern

SONNTAG, 26.04.2026

9:00-12:00 Uhr

Praxis-Training und Tipps zu Theorie & Technik

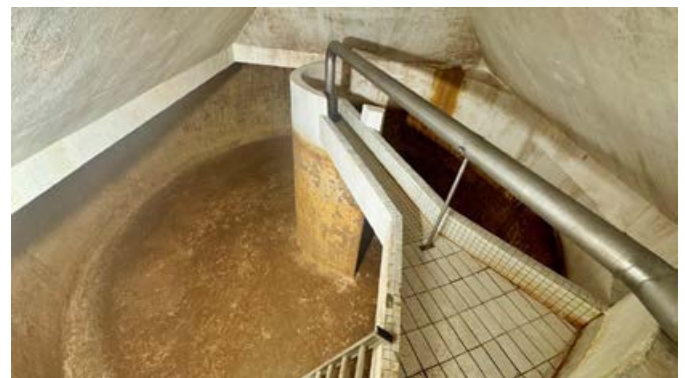
Anmeldung

Stadtgemeinde
Gloggnitz
Bürgerservice



Veranstaltungsort

Schlossparkplatz
Eichbergstraße
2640 Gloggnitz





Jubiläen in der Region

Das Goldene Buch unserer Stadtgemeinde beginnt mit dem Antrag über die Stadterhebung an die niederösterreichische Landesregierung aus dem Jahr 1926. Darin wird Gloggnitz mit folgenden Worten beschrieben:

„Gloggnitz besteht aus 10 Katastralgemeinden mit einem Flächenausmaß von 19,56 km², hat laut der Volkszählung von 1923 7.214 Einwohner und 602 Häuser, ist ein bedeutender Industriestandort mit Papier- und Zellulosefabrik, Filztuchfabrik, Magnesitwerken, Braunkohlenbergwerk sowie einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Motorenfabrik etc.

Gloggnitz ist der größte Ort im Bereich des Bezirksgerichtes, Sitz des Bezirksgerichtes und des Steueramtes und zugleich Ausgangspunkt der Sommerfrischegebiete, in dem alle Schnellzüge Aufenthalt nehmen.

Gloggnitz liegt in der Talweitung des Semmerings und erstreckt sich zu beiden Seiten des Schwarzaflusses. Mit Rücksicht auf seine reizvolle Gebirgsumgebung ist der Ort selbst ein sehr gesuchter Sommeraufenthalt. Der Markt Gloggnitz ist mit einer eigenen Hochquellenwasserleitung ausgestattet, vollkommen kanalisiert und elektrisch beleuchtet.

Da sich der Markt Gloggnitz stets weiter ausdehnt und an Bedeutung zunimmt, wird gebeten, diese Gemeinde zur Stadt Gloggnitz zu erheben.“ Der Beschluss des Landes Niederösterreich begründete die damalige Bedeutung von Gloggnitz vor allem mit seiner Lage am Fuße des Semmerings. So heißt es darin etwa:

„Am Ausgange der Semmeringstraße gelegen, war Gloggnitz schon seit alter Zeit ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt, dessen Bedeutung seit der Errichtung der Semmeringbahn noch gestiegen ist.“

Auch wird festgehalten: „Gloggnitz ist eine beliebte Sommerfrische und hat einen bedeutenden Fremdenverkehr“ sowie „Zum Aufblühen des Ortes hat in erster Linie der Semmeringweg beigetragen.“

Im Gespräch mit Besucherinnen und Besuchern oder mit neu Zugezogenen wird uns oft erst richtig bewusst, in welcher schöner Region wir leben dürfen. Durch Südbahn und S6 sind Graz und Wien rasch erreichbar. Direkt

hinter unserer Stadtgrenze beginnen die Berge – ideale Voraussetzungen für Freizeit und Erholung. Ob Wandern, Skifahren oder Mountainbiken: All das ist möglich, ohne den Bezirk verlassen zu müssen.

Die Ghegabahn, heute UNESCO-Welterbe, ist ein bedeutendes Stück Baugeschichte und prägt unsere Region bis heute. Doch die Semmering-Rax-Region kann nicht nur auf ihre Bahngeschichte stolz sein, sondern auch auf viele weitere historische Leistungen.

So bestieg der Hotelier und Skisport-Pionier Toni Schruf im Jahr 1892 erstmals einen Berg – das Stuhleck – mit Skiern und organisierte 1893 das erste Skirennen Mitteleuropas. Und das nicht etwa in Tirol oder Vorarlberg, sondern hier im Semmeringgebiet.

1896 führte ein Bergunglück auf der Rax zur Gründung des ersten Bergrettungsdienstes Europas – in Reichenau an der Rax. Auch die Sommeraufenthalte der Kaiserfamilie sowie vieler Schriftsteller, Philosophen und

Psychologen in den bedeutenden Grand Hotels am Semmering und rund um die Rax sind bis heute Teil der regionalen Geschichte.

Angesichts dieser historischen Bedeutung ist es kein Zufall, dass im Jahr 2026 zahlreiche Jubiläen gefeiert werden. Neben „100 Jahre Stadtgemeinde Gloggnitz“ begehen wir auch „100 Jahre Stadtkapelle“, „100 Jahre Rax-Seilbahn“ – die erste Personenseilbahn Österreichs –, „100 Jahre Golfclub Semmering“ – der älteste noch in seiner ursprünglichen Form bestehende Golfclub Österreichs –, „100 Jahre Theater Reichenau“, „100 Jahre Höllentalbahn“ und viele weitere Jubiläen.

Dieser Blick in die Geschichte soll zugleich ein Denkanstoß für die Zukunft sein.

Die Semmering-Rax-Region

bietet noch immer jene Voraussetzungen und landschaftlichen Reize, die schon vor 100 Jahren Menschen begeistert haben. Es liegt an uns, uns dieser Stärken bewusst zu sein und gemeinsam mit allen Gemeinden der Region daran zu arbeiten, sie auch in Zukunft bestmöglich zu nutzen.



100. Geburtstag

Im Jahr 2026 feiert Gloggnitz das 100-jährige Jubiläum der Stadterhebung. In dieses Gedenkjahr fällt auch ein weiterer runder Geburtstag: Kürzlich hätte der ehemalige Bürgermeister René Fortelny (1925–1998) seinen 100. Geburtstag gefeiert. Er stand von 1982 bis 1989 an der Spitze unserer Stadt.

Während seiner Amtszeit wurden zahlreiche bedeutende Projekte verwirklicht. So erfolgte die Renovierung des Schlosses, deren Kosten sich damals auf rund 50 Millionen Schilling (umgerechnet etwa 3,63 Mio. Euro) beliefen. Darüber hinaus wurden das Feuerwehrhaus in Stuppach errichtet, der Kindergarten in der Prägasse saniert sowie das alte Rathaus umgebaut, um Platz für die Sonderschule und die Bücherei zu schaffen. Ebenso wurde unter Bürgermeister Fortelny 1984 der erste Stadtlauf abgehalten und die Palka-Quelle in Aue für die Wasserversorgung unseres Gemeindegebiets erschlossen.

Seine Tochter Susanne stellte uns dankenswerterweise eine Ausgabe des Informationsblatts aus dem März 1983 zur Verfügung. Aus dieser Ausgabe stammt auch das Foto, das Bürgermeister René Fortelny – als „Sparefroh“ verkleidet – beim Faschingsumzug zeigt. Diese Ver-



kleidung hatte durchaus eine tiefere Bedeutung, denn bereits damals spiegelten sich die wirtschaftlichen Herausforderungen der Zeit auch in den Gemeindefinanzen wider. Im Informationsblatt heißt es dazu, „daß die derzeitige schlechte wirtschaftliche Lage sich auch auf die Gemeindefinanzen auswirkt“. Aufgrund „sinkender Einnahmen bei den Ertragsanteilen“ machte sich bereits damals „der Rotstift unseres Bürgermeisters bemerkbar“. So musste die Gemeinde zum Beispiel die Moor- und Wannenbäder im Alpenbad aufgrund zu hoher Kosten auflassen.

Informationsabende für die Bürgerinnen und Bürger von Gloggnitz

Nach bereits gut besuchten Veranstaltungen setzt die Stadtgemeinde Gloggnitz ihre Reihe an Informationsabenden im Stadtsaal fort. Auch bei den kommenden Terminen beleuchten Fachleute aktuelle und praxisnahe Themen und stehen für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung.

Mittwoch, 8. April, 18:00 Uhr

Kinderarzt Dr. Karl Wagner:

Vortrag über die Unfallverhütung bei Kleinkindern – Prävention im Alltag und richtiges Handeln im Notfall

Mittwoch, 29. April, 18:00 Uhr

Bestattung Neunkirchen/Caritas Wien

„Vorsorge und Abschied – Information für den Ernstfall“
DI (FH) Christine Brandl vom Mobilien Hospiz der Caritas Wien, Region Neunkirchen, informiert über die Begleitung schwerkranker Menschen und die Unterstützung von Angehörigen durch das Hospizteam.

Thomas Müllner und Klaus Ostermann von der Bestattung Neunkirchen geben einen Überblick über Abläufe im Todesfall, mögliche Formen der Bestattung sowie über organisatorische und behördliche Schritte.

Weitere Informationsabende zu unterschiedlichen Themen sind bereits in Planung und werden zeitgerecht bekannt gegeben.

Alle Vorträge finden im **Stadtsaal Gloggnitz** statt und sind kostenlos zugänglich.

Die Stadtgemeinde freut sich auf zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher.

Rechnungsabschluss 2025

In der Gemeinderatssitzung am 12.03.2026 wurde der Rechnungsabschluss beschlossen.

Der Endstand des Finanzierungshaushaltes beträgt € 8.572.010,12 (davon Zahlungsmittelreserven: € 5.615.327,38).
Das Nettoergebnis des Ergebnishaushaltes nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen beträgt € 381.268,83.
Der Vermögenshaushalt weist ein Nettovermögen von € 56.296.539,62 aus.

Größere Investitionen im Jahr 2025 (Ausgaben, Förderungen nicht berücksichtigt)

Kindergarten Schulgasse	€ 1 806 676,45
Ankauf Drehleiter FF Gloggnitz	€ 854 593,79
WVA-Erweiterung	€ 645 200,39
Hochbehälter Hart	€ 215 082,67
Straßenbau	€ 179 621,18
Umbau Rüsthaus FF Gloggnitz	€ 78 229,50
Sanierung Güterwege	€ 22 986,47

Schwerpunkte Einnahmen operativer Haushalt

Ertragsanteile	€ 5 980 200,00
Kommunalsteuer	€ 3 397 400,00
Kanalgebühren	€ 1 504 900,00
Abfallwirtschaft	€ 975 400,00
Wassergebühren	€ 549 600,00
Grundsteuer	€ 516 700,00
Aufschließungsabgabe	€ 77 600,00

Schwerpunkte Ausgaben operativer Haushalt

Personalkosten	€ 3 739 000,00
NÖKAS (Landesabgabe zur Finanzierung von Krankenanstalten)	€ 2 106 800,00
Sozialhilfe inkl. Wohnsitzgemeindebeitrag	€ 1 663 600,00
Schulumlagen	€ 1 619 900,00
Instandhaltung Gebäude	€ 1 559 800,00
Beitrag Abwasserverband	€ 738 400,00
Kindergärten (netto = Ausgaben abzügl. Einnahmen)	€ 666 900,00
Instandhaltung der Anlagen	€ 482 800,00
Naturbad (netto)	€ 453 800,00
Feuerwehren lfd., inkl. Übernahme Fahrzeuge aus Infrastrukturverein (einmalig aufgrund Auflösung Infrastrukturverein)	€ 389 600,00
Jugendwohlfahrt (Landesabgabe)	€ 277 600,00
Musikschule (netto)	€ 239 700,00
Strom	€ 179 800,00
Pensionsbeiträge Beamte	€ 136 200,00
Versicherungen	€ 112 600,00
Sportplatz Semmeringstraße (inkl. Mietzahlungen an Infrastrukturverein für Tribünengebäude)	€ 97 700,00
Straßenerhaltung	€ 83 900,00
Instandhaltung Fahrzeuge	€ 77 700,00
Bepflanzung	€ 70 200,00
Treibstoffe	€ 65 400,00
Gas, Heizmaterial	€ 59 800,00
Kultur (netto)	€ 42 100,00
Förderung Neubauten, Solar, Elektroautos/-motorräder	€ 31 800,00
Eislaufplatz (netto)	€ 29 200,00
Sportveranstaltungen + Ferienspiel	€ 22 200,00
Arztförderungen	€ 18 400,00
Subventionen (ohne Feuerwehren)	€ 17 400,00
Wirtschaftsförderungen	€ 11 000,00
Tagesmütter	€ 8 300,00

Information der Netz NÖ - Arbeiten an der Gasinfrastruktur

Die Netz NÖ startet demnächst mit Modernisierungsarbeiten an der Gasinfrastruktur. Konkret geht es um die weitere Modernisierung der aus den 1950er Jahren stammenden Gas-Verteilerleitung „Süd 1“. Diese versorgt den Großteil der Industriebetriebe in Neunkirchen, Ternitz und im Schwarzatal, ebenso die an der Trasse liegenden Gemeinden sowie Teile der nördlichen Steiermark.

Der zu modernisierende Teil verläuft von Natschbach-Loipersbach bis Gloggnitz. Es geht bei dieser Modernisierung darum, die Gasinfrastruktur fit für die Herausforderungen einer erneuerbaren Zukunft zu machen – also auch für den Transport erneuerbarer Gase wie Biomethan oder Wasserstoff.

Der 1. Bauabschnitt von Natschbach-Loipersdorf zum Schieberhaus in Unter-Danegg und der 4. Bauabschnitt in Gloggnitz wurden bereits fertiggestellt. Die Baumaßnahmen des 2. Abschnittes von Unter-Danegg bis Enzenreith/Tachengraben, ebenso wie die Errichtung eines Schieberhauses in Gloggnitz starten nun im Frühjahr 2026. Der 3. und letzte Bauabschnitt von Enzenreith/Tachengraben bis Gloggnitz wird voraussichtlich ab Frühjahr 2027 umgesetzt.

Bei Fragen oder Anliegen melden sie sich gerne unter dialog@netz-noe.at.



Glasfasernetz

Derzeit führen die Firmen öGIG sowie Alpenglasfaser die Ausbaurbeiten des Glasfasernetzes im gesamten Stadtgebiet Gloggnitz durch.

Über den Ausbau und die Baustellen kann die Stadtgemeinde Gloggnitz leider keine Auskünfte geben. Hierfür bitten wir Sie, sich an die jeweiligen Firmen vor Ort zu wenden bzw. sich in deren Infoveranstaltungen und Ausstellungen selbständig zu informieren.

Die Firmen haben die Auflage, dass die Hauszufahrten in Absprache zugänglich sein müssen.

Bei Fragen zu den Baustellen wenden Sie sich bitte direkt an die Ausführenden Firmen:

Kreuzung Wiener Straße/Bahnhofstraße bis Weissenbach
Fa. Pittel & Brausewetter (Alpenglasfaser): 050/828-2600

Kreuzung Wiener Straße/Bahnhofstraße bis Würth, Silbersberg und Stuppach
Fa. Seven Heaven (öGIG): 0664/3432042

Wir danken für Ihr Verständnis.

Hochwasserschutz - Wer rastet, der rostet

Das Hochwasserereignis im September 2024 hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig funktionstüchtige Hochwasserschutzanlagen sind. Gloggnitz verfügt über einen modernen Hochwasserschutz, der dem Stand der Technik entspricht.

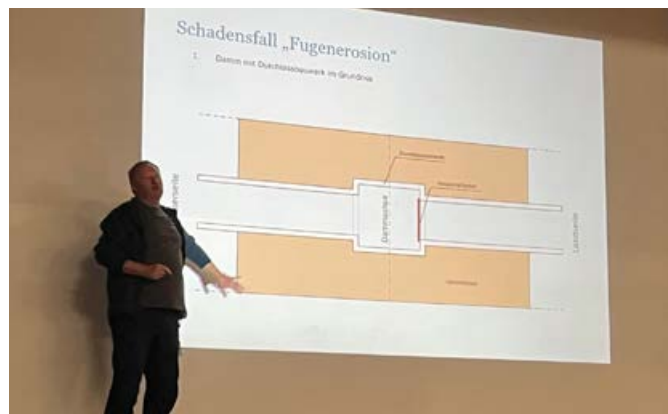
Nichtsdestotrotz ist neben der baulichen Anlage ein ausgebildetes und vorbereitetes Betriebspersonal der wesentlichste Faktor, um die Funktionsfähigkeit des Hochwasserschutzes dauerhaft zu gewährleisten. Für den Hochwasserfall sind daher Dammwachen unerlässlich, die entlang der Schutzanlagen Kontrollen durchführen, um Veränderungen frühzeitig zu erkennen und rechtzeitig Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung setzen zu können.

Ganz nach diesem Motto wurde am 06. und 07. Februar eine Weiterbildung für die am Gloggnitzer Hochwasser-

schutz mitwirkenden Organisationen organisiert, um vorhandenes Wissen weiter zu vertiefen und zu erweitern. Von rechtlichen und organisatorischen Grundlagen über technische Aspekte von Hochwasserschutzdämmen bis hin zu den Aufgaben der Dammwache und der komplexen Dammverteidigung wurde ein breites und praxisnahes Spektrum abgedeckt.

Die Schulung wurde von DI Stefan Scheuringer, Leiter Hochwasser- & Krisenmanagement bei via donau, sowie langjährigem Vortragenden des ÖWAV mit Schwerpunkt Hochwasserschutz, abgehalten.

Da derartige Weiterbildungsangebote österreichweit eine Ausnahme darstellen, wurde die Veranstaltung auch den weiteren Anrainergemeinden entlang der Schwarza im Bezirk Neunkirchen zugänglich gemacht.



67 Jahre Tibetischer Volksaufstand – Stadtgemeinde setzt Zeichen

Anlässlich des 67. Jahrestages des Tibetischen Volksaufstands und aus Solidarität mit dem tibetischen Volk hissen zahlreiche Städte und Gemeinden in ganz Österreich – darunter auch unsere Stadtgemeinde – die tibetische Flagge.

Am 10. März 1959 wurde der Aufstand gegen die chinesische Besetzung in Lhasa gewaltsam niedergeschlagen. Bis heute sind dem tibetischen Volk politische und kulturelle Grundfreiheiten verwehrt.

Gerade vor dem Hintergrund zunehmender Gewalt als Mittel der Politik soll die Flaggenaktion der Gemeinden ein klares Zeichen für den gewaltlosen Weg des Dalai Lama setzen.



Sanierung der Gemeindewohnhäuser in der Schulgasse

Seit Mitte März werden die Gemeindewohnhäuser in der Schulgasse umfassend saniert. Im Jahr 2026 erhalten die ersten beiden Häuser eine neue Fassade, moderne Fenster, ein neues Dach inklusive Dachbodendämmung sowie eine Wärmedämmung und weitere Verbesserungen.

Ein besonders wichtiger Schritt ist der Einbau einer neuen Heizungsanlage mit Wärmepumpe. Damit gehört für die Bewohnerinnen und Bewohner das mühsame Hin- und Hertragen von Heizmaterial bis in den 4. Stock ebenso der Vergangenheit an wie das Heizen mit teuren Elektrogeräten.

Auch optisch werden sich die Gebäude deutlich verändern: Fast jede Wohnung erhält künftig einen eigenen Balkon, wodurch die Wohnqualität spürbar gesteigert wird.

Im Jahr 2027 sollen dann die beiden übrigen Häuser ebenfalls umfassend saniert werden.



NATURBAD GLOGGNITZ
SAISONSTART 28. MAI 2026



**Saisonkarten-
vorverkauf**
 26. + 27. Mai 2026
 14:00 - 17:00 Uhr
 an der Naturbad-Kassa

Neue Öffnungszeiten
 Mai - Juni
Montag bis Sonntag: 10:00 - 19:00 Uhr
Achtung: Am 19. + 21. Juni ist das Naturbad ab 15:00 Uhr geschlossen.
 ab Juli
Montag bis Sonntag: 10:00 - 20:00 Uhr
 ab 17. August
Montag bis Sonntag: 10:00 - 19:00 Uhr

Bei Schönwetter täglich geöffnet!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Badezeit endet 30 Minuten vor Betriebsschluss!
 Bei wechselhaftem Wetter die Öffnungszeiten bitte an der Naturbad-Kassa unter 02662/443 44 erfragen!



MACH MIT BEI DER

FLURREINIGUNG

Auch heuer findet wieder die gemeinsame Flurreinigungsaktion in unserer Stadt statt. Gemeinsam mit Vereinen, Organisationen, Blaulichtkräften und engagierten Bürgerinnen und Bürgern wollen wir achtlos weggeworfenen Müll einsammeln und damit einen sichtbaren Beitrag für ein sauberes und lebenswertes Gloggnitz leisten.

Samstag, 11. April 2026
 Treffpunkt: 07:00 Uhr, Stadtamt

Um Anmeldung bis spätestens 3. April wird gebeten.

bernhard.deditz@gloggnitz.gv.at 02662/42 401 - 35

Analyse des Gelben Sacks: Mülltrennung kann noch verbessert werden

Wie im Kurier berichtet wurde, wurde im Februar im Bezirk Neunkirchen eine Analyse des Verpackungsmülls (Gelber Sack) durchgeführt. Dabei wurde die Sammlung aus sieben Gemeinden stichprobenartig überprüft, darunter auch jene aus Gloggnitz.

Die Auswertung zeigt, dass der Anteil an sogenanntem „Fehlwurf“ – also Müll, der nicht in den Gelben Sack gehört – im Bezirk bei **28,2 %** liegt. Während der Anteil an Fehlwürfen in Feistritz am Wechsel mit **15,4 %** vergleichsweise niedrig ist, beträgt er in **Gloggnitz 33,1 %**.

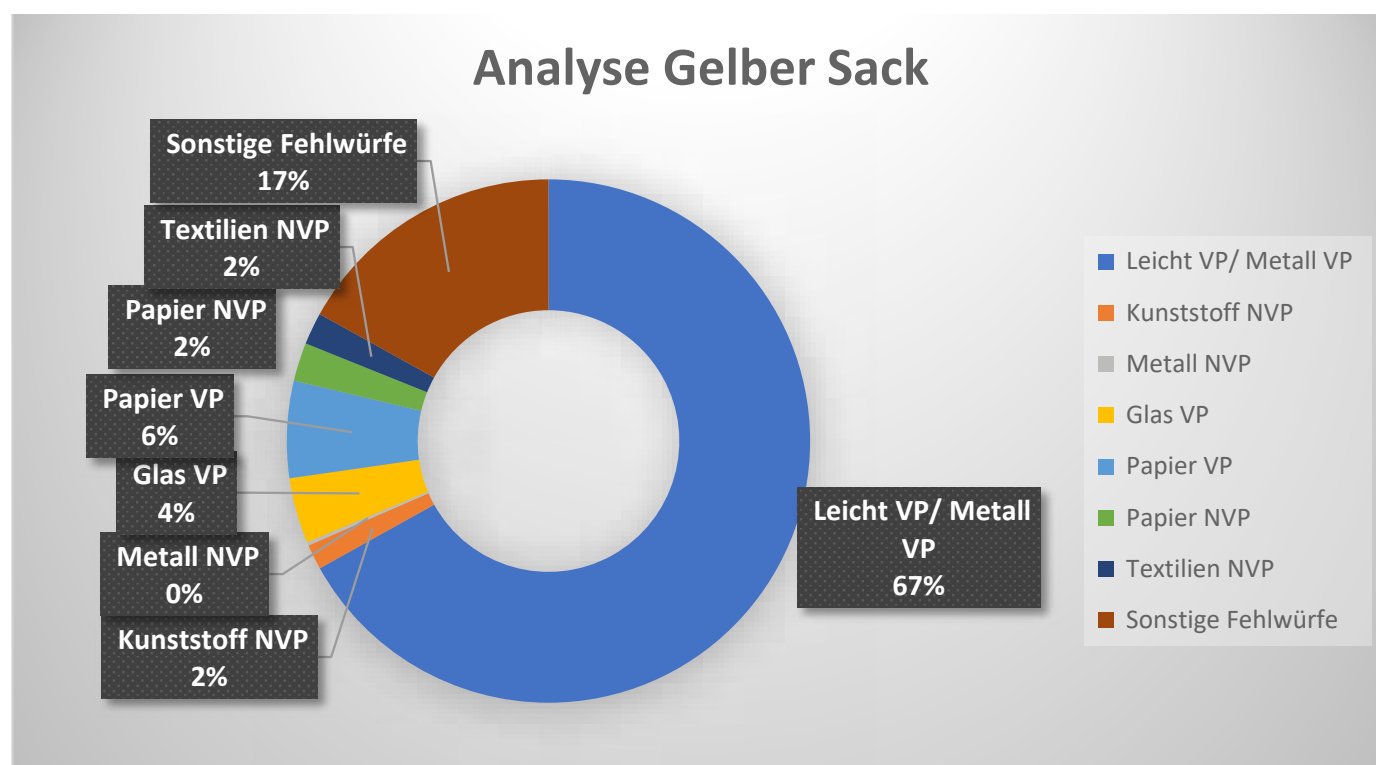
Die genaue Aufteilung ist im Diagramm dargestellt: **VP** steht für Verpackungen, **NVP** für Nicht-Verpackungen. Unter „sonstige Fehlwürfe“ fallen beispielsweise Katzenstreu, Elektrogeräte, Gartenschläuche oder Babywindeln.

Da die maximale Fehlwurfquote bei **20 %** liegt und dieser Wert in den meisten anderen Bezirken Österreichs eingehalten wird, zeigt die Analyse deutlich, dass wir bei der Mülltrennung noch besser werden können.

Für die Frage „**Was gehört in den Gelben Sack?**“ gibt es eine einfache Faustregel:

- **Papier** gehört immer in die **Papiertonne** – egal ob Verpackung oder nicht.
- **Verpackungsglas** (keine Fensterscheiben, Spiegel etc.) gehört in den **Glascontainer**.
- **Noch brauchbare Kleidung** kann in den **Altkleidercontainer** gegeben werden.
- **Elektrogeräte, Bauschutt, Möbel und ähnliche Gegenstände** gehören ins **Wertstoffzentrum Schlöglmühl**.
- **Biomüll** kommt in die **Biotonne**.
- **Verpackungsmüll** gehört in den **Gelben Sack**.
- **Alles andere** gehört in die **Restmülltonne (Graue Tonne)**.

Mit der richtigen Mülltrennung leisten wir alle einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und zur effizienten Wiederverwertung von Rohstoffen.



Hinweis zur Abholung der Gelben Säcke

Aus gegebenem Anlass weist die Stadtgemeinde nochmals darauf hin, dass die Gelben Säcke rechtzeitig zur Abholung bereitzustellen sind.

Bei der letzten Abfuhr wurden nicht alle Säcke fristgerecht hinausgestellt. Diese konnten daher von der FCC Neunkirchen Abfall Service GmbH nicht mitgenommen werden.

Nicht bereitgestellte Gelbe Säcke werden erst beim nächsten regulären Abfuhrtermin abgeholt. Eine nachträgliche Sonderabholung erfolgt nicht.

Der nächste Termin ist:
Mittwoch, 08.04.2026

Bis dahin sind die Gelben Säcke ordnungsgemäß am eigenen Grundstück zu lagern.

Wichtig: Bitte stellen Sie die Gelben Säcke am Vortag oder spätestens bis 6:00 Uhr am Abholtag bereit, damit eine Mitnahme gewährleistet ist.

Hinweis für 2026: Die Abholung erfolgt nicht an einem einheitlichen Wochentag. Der Abholplan wird von der FCC Neunkirchen Abfall Service GmbH erstellt; die Stadtgemeinde hat darauf keinen Einfluss.

Weitere Abholtermine 2026

(4-Wochen-Rhythmus, wechselnde Wochentage)

- Mittwoch, 08.04.2026
- Montag, 04.05.2026
- Dienstag, 02.06.2026
- Montag, 29.06.2026
- Mittwoch, 29.07.2026
- Dienstag, 25.08.2026
- Mittwoch, 23.09.2026
- Mittwoch, 21.10.2026
- Mittwoch, 18.11.2026
- Mittwoch, 16.12.2026



Tip: Nutzen Sie den Müllkalender mit Erinnerungsfunktion der Cities App, um keinen Termin mehr zu verpassen.

Kontakt bei Fragen:

FCC Neunkirchen Abfall Service GmbH
Schlöglmühl 5, 2640 Payerbach
E-Mail: gelbetonnenk@fcc-group.at
Tel.: +43 2662 45230

Wichtiger Hinweis zur Nutzung des Gelben Sacks Der Gelbe Sack ist kein „Allround-Sack“!

Leider werden Gelbe Säcke immer wieder zweckentfremdet – zum Beispiel als Altkleidersack, für Pfandflaschen oder für Laub und Grünabfälle. Das führt zu Problemen bei der Entsorgung und Weiterverarbeitung.

Bitte beachten Sie:

Der Gelbe Sack ist ausschließlich für die Sammlung von **Verpackungen** aus Haushalten bestimmt, z. B.:

- ✓ Kunststoff
- ✓ Metall
- ✓ Materialverbunde
- ✓ Styropor
- ✓ Holz
- ✓ Keramik

✗ Nicht hinein gehören: Altkleider, Pfandflaschen, Grünabfälle oder sonstige Abfälle.

Unser Appell an Sie:

Nutzen Sie für andere Zwecke bitte Säcke aus dem Handel oder die vorgesehenen Entsorgungsmöglichkeiten.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis!

So einfach geht's:

- 1 Öffne „Services“ in deinem Ort
- 2 Tippe auf „Müllkalender“
- 3 Wähle dein Gebiet aus
- 4 Konfiguriere deine Einstellungen



Verbrennen von biogenen Materialien

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass es im Bundesland Niederösterreich verboten ist, biogene Materialien zu verbrennen. Es dürfen daher **KEINE** biogenen Abfälle wie Äste, Grasschnitt, Heu etc. verbrannt werden.

Gartenabfälle können täglich in Wertstoffsammelzentrum Schlöglmühl gebracht werden. Notwendig hierfür ist eine Wertstoffsammelkarte, die Sie im Bürgerservice der Stadtgemeinde Gloggnitz erhalten.

Alttextiliensammlung

Bitte werfen Sie Ihre Alttextilien nur in Säcken in die Container, denn nur so können diese sinngemäß weiterverwendet werden!

Hinweis: Bitte dafür keine Gelben Säcke zweckentfremden!

Beachten Sie folgende Sammelrichtlinien:

Alttextilien:

- saubere Kleidung, tragbar
- Tischwäsche
- Bett- u. Haushaltswäsche (Handtücher, Vorhänge etc.)
- Woldecken
- Schuhe nur paarweise!
- Gürtel

Keinesfalls

- unbrauchbare Kleidung (über Restmülltonne zu entsorgen)
- stark verunreinigte und zerschlissene Textilien (über Restmülltonne zu entsorgen)

Standorte:

- BILLA-Markt, Wiener Straße/Bergwerkstraße, rückseitig
- SPAR-Markt, Einfahrt Tiefgarage, rückseitig
- Bauhof Gloggnitz, Wiener Straße 87

BITTE um mehr Umsicht bei der Handhabung der Alttextiliensammlung!

Vielfach werden Säcke, oftmals leider auch mit Restmüll, teils schlecht verschlossen einfach vor den Tonnen abgelegt! Diese **schlechte Sammeldisziplin** erschwert die Arbeit jener, die die Container entleeren und erhöht damit die Entsorgungskosten enorm.

DANKE für Ihre Mithilfe!

Information an die Stellungspflichtigen!

Laut Stellungsplan des Militärkommandos NÖ ist der voraussichtliche Musterungstermin für den **Geburtsjahrgang 2008** heuer der 11. November.

Bitte beachten Sie, dass die Gemeinde Gloggnitz in diesem Jahr **keinen Bus zur Stellung** organisiert.

In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass viele Jugendliche immer mobiler und individueller unterwegs sind – sei es mit dem Zug, dem Auto oder durch Mitfahrgelegenheiten. Dadurch wurde der Gemeindebus

oft nur von wenigen genutzt, vor allem auf der Rückfahrt. Die Kosten dafür standen leider in keinem Verhältnis mehr zur tatsächlichen Nutzung.

Um Sie dennoch zu unterstützen, übernimmt die Gemeinde gerne die Kosten für ein Zugticket der 2. Klasse für Hin- und Rückfahrt.

Für die Rückerstattung bitten wir um Vorlage des Fahrscheins im Gemeindeamt.

Information an die Hundebesitzer:innen!

In letzter Zeit häufen sich bei der Stadtgemeinde Gloggnitz Beschwerden über die „Hinterlassenschaften“ von Hunden, die öffentliche Straßen, Wege und Plätze, Park- und Grünanlagen sowie auch Spiel- und Sportplätze verunreinigen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verunreinigung von derartigen Plätzen infolge der Verrichtung der Notdurft durch Hunde oder andere Haustiere verboten ist. Alle HundebesitzerInnen werden daher ersucht, diese Regelungen auch dringend einzuhalten bzw. die Verunreinigungen zu beseitigen und die dafür vorgesehenen Hundekotsackerl* zu verwenden. Das Einhalten dieser Regelungen bewahrt Sie nicht nur vor einer Verwaltungsstrafe von bis zu € 1.500,-- (NÖ Feldschutzgesetz § 6), sondern erleichtert ein konfliktfreies Miteinander.

Auszug aus dem NÖ Hundehaltergesetz 2023:
Gemäß § 8 Abs. 2 des NÖ Hundehaltergesetzes ist vorgeschrieben, dass ein Hundeführer die Exkremente des Hundes, welche dieser an den oben angeführten Orten hinterlassen hat, unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen hat.

***Standorte Hunde-WC:**

Uferstraße (Lippweg), Bindergasse, Rabensteinergasse (Dirnberger), LP-Wohnheim, Skater Park, Uferstraße 5 (FF-Weg), Bahnhofstraße, Ghega-Park, Zeile (Rottensteiner), Marktplatz Baumgartner, Bahnhofstraße (Quelle), Billa-Parkplatz (Hauptstraße), Hackl-Park, Stadtcafé, Prägasse (KiGa), Prägasse/Badgasse, Badbrücke, Schulgasse (Pferde), Hainischstraße, Semmeringstraße (Kreuzung Geigerstraße), Waldgasse, Aue EVN Magnesitgas-

Wertvolle Futterfläche

Liebe Hundebesitzer!
Die Verunreinigung von Feldern durch Hundekot hat direkte Folgen für unsere Kühe: Gras wird nicht mehr gefressen, Krankheiten wie Neosporose können übertragen werden und Totgeburten können auftreten.

Daher unsere Bitte:
Leinen Sie Ihren Hund an und entfernen Sie den Hundekot!

Vielen Dank für Ihr Verständnis, die Bezirksbauernkammern

PS.: Im Rahmen des Feldschutzgesetzes (Paragraf 2 Feldfrevel) ist für die Verschmutzung von Feldern ein Strafmaß bis zu 1.500 Euro vorgesehen. Wir wollen aber auf die Bewusstseinsbildung setzen, das Verhängen von Strafen kann nur der letzte Schritt sein.

lk Landwirtschaftskammer
Niederösterreich
Bezirksbauernkammer Neunkirchen
Bezirksbauernkammer Wiener Neustadt

noe.lko.at

se, Aue (Spielplatz), Weinweg (hinter Kodym), Waldzeile (Rennermuseum), Arnsteingasse 19, Lechnerstraße (Spielplatz), Untere Silbersbergstraße (Katzenberger), Obere Silbersbergstraße (Trinkbrunnen), EKZ Einfahrt (Telefonzelle), Gehweg Weißenbach, Stuppach FF, Eichberg/Güterweg Riegler

Wichtige Hinweise zur Hundehaltung

Sehr geehrte Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer!

Seit 2023 muss eine auf den Namen des Hundehalters oder der Hundehalterin lautende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssumme in der Höhe von € 725.000,- pro Hund der Gemeinde vorgelegt werden. Diese wurden uns größtenteils bereits übermittelt. Bitte achten Sie bei Neuanschaffung eines Hundes wieder an die Versicherungspflicht. In letzter Zeit erreichen uns immer wieder Beschwerden über freilaufende Hunde, insbesondere im Bereich der Stuppacher Au. Wir bitten Hundehalter um Rücksichtnahme und Beachtung der gesetzlichen Leinenpflicht. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Information an die Bürgerinnen und Bürger



Ab September 2026 wird in Gloggnitz eine Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr angeboten. Diese befindet sich im neuen Kindergarten in der Schulgasse 4.

Die Öffnungszeiten sind:

- **Montag bis Donnerstag:** 7:00 bis 16:30 Uhr
- **Freitag:** 7:00 bis 14:00 Uhr

Sollten Sie Bedarf an dieser Betreuungsform haben, ersuchen wir um Anmeldung im Bürgerservice, Ansprechpartnerin **Frau Pia Selhofer, Tel.: 02662 42 401 – 38, pia.selhofer@gloggnitz.gv.at.**

Richtig Heizen

Die Verwendung von Holzöfen kann bei falscher Handhabung zu Rauch-, Ruß- und Geruchsbelästigungen sowie zu unnötigen Umweltbelastungen führen. Um Nachbarschaftsstreitigkeiten zu vermeiden und die Belastungen möglichst gering zu halten, ist die Wahl des richtigen Brennstoffs entscheidend für einen sauberen und effizienten Verbrennungsvorgang.

Wird Holz nur 1 Jahr getrocknet, enthält es noch 54% Holzfeuchte anstatt weniger als 25% bei zwei- bis dreijähriger Trocknung. Durch die zusätzliche Wasserverdampfung geht etwa ein Fünftel der im Holz gespeicherten Energie verloren. Bei falscher Betriebsweise kann trotz trockenem Holz sogar mehr als die Hälfte der Brennstoffenergie durch den Kamin verloren gehen. Der dadurch notwendige Mehrbedarf an Brennholz bei



falscher Betriebsweise oder der Verwendung von zu feuchtem Holz macht aus dem kostengünstigen Brennstoff einen teuren Energieträger.

Nähere Infos zum optimalen Anzünden und weitere Tipps zum richtigen Heizen mit Holz finden Sie unter: <https://www.richtigheizen.at/>

Wildbachbegehung für mehr Sicherheit



Gemäß dem Forstgesetz 1975 ist die Gemeinde dazu verpflichtet, mindestens einmal im Jahr Wildbachbegehungen durchzuführen. Erkannte Übelstände, welche zu Verklausungen, Verstopfungen von Durchlässen oder Ausuferungen des Wildbachs führen können, sind zu protokollieren und deren Beseitigung zu veranlassen. Grundstückseigentümer werden über Übelstände nachweislich informiert. Wenn die GrundstückseigentümerInnen nicht reagieren, müssen seitens der Gemeinde Ersatzmaßnahmen auf Kosten der GrundbesitzerInnen durchgeführt werden. Wir ersuchen Sie, Ihr Grundstück sauber zu halten und Abflussbehinderungen zu beseitigen. Die Begehungen finden voraussichtlich im April 2026 statt.

Geburtstage

95. Geburtstag

Franz Pimishofer - Dezember
Walter Janisch - Dezember

90. Geburtstag

Gertrude Kartner - Jänner
Elisabeth Postulka - Jänner
Lieselotte Hatzl - Jänner

85. Geburtstag

Renate Balschek - November
Richard Hauswirth - Dezember
Annemarie Juterschnig - Jänner
Ingrid Kirner - Jänner
Maria Reiterer - Jänner
Erika Czihlarsch - Jänner
Josef Riegler - Jänner

80. Geburtstag

Anna Karasek - September
Maria Vogel- Dezember
Helmuth Hummer - Jänner
Mykola Kovalov - Jänner
Erika Lahner - Jänner



Hochzeitsjubiläen

Eiserne Hochzeit

Franziska u. Otto Weinzettl - Jänner

GLAS-ZOTTL
Sämtliche Verglasungsarbeiten
Neunkirchen • Gloggnitz • Ternitz • Mürzzuschlag



0800 23 23 68
Kostenlos und gebührenfrei für Sie erreichbar



Wir trauern um:

November

Bauer Herbert

Gruber Franz

Haiden Ernestine

Hirsch Othmar Georg

Menhofer Susanne

Mitteregger Eckart

Waitz Friedrich

Dezember

Jeitler Johann

Maierhofer Rosalia

Schwab-Falb Elisabeth

Jänner

Angerler Felix Johann

Draxler Hildegard

Fischer Peter Konrad

Gletthofer Herta

Haider Erich

Karolyi Ludmilla

Kögl Margarete

Memic Damir

Pokorny Edith Johanna

Riegler Angelika Maria

Sailer Karl Peter

Samwald Franz Josef

Schafhauser Herta

Schechora Franz

Schober Auguste

Swart Erika

Tatzgern Herta

Weinzettl Johanna Maria

Februar

Ackerl Franz

Borsitzki Hermine

Dorn Birgit

Duchan Walter

Ganster Ingeborg

Hillebrand Kurt

Janda Brigitte

Rainer Günter

Samm Erika

Vogel Engelbert

Vollenhofer Roswitha



Weltgesundheitstag

Dienstag 7. April

Höre auf deinen Körper

Für eine bessere Gesundheit bieten wir in unserem Frauen Fitness- und Gesundheitsstudio folgendes Programm am Weltgesundheitstag:

8:30 Workshop Kopf hoch Schulter & Nacken

10:00 Workshop Diabetes im Griff mit Sport

11:30 Workshop Ernährung: Du darfst 😊

14:30 Workshop Rücken: Bist du aufrecht?

16:00 Workshop Hüfte: lass es schwingen

17:30 Workshop Stress lindern, *Schlaf* fördern



Contact me

CWT

CLEVER WOHLFÜHL TRAINING

Anmeldung zu den kostenlosen Workshops unter 0664/4678581 oder QR-Code scannen

Hauptstr.32a, 2640 Gloggnitz

Aus der Stadtbücherei

Der Rundweg wurde mit neuen Tafeln von der NMS Gloggnitz gestaltet und widmeten sich den Englisch-basics zu den Themen: Food, Numbers, School things, Colours, Animals und Clothes. Fragekärtchen dazu sind in der Bücherei erhältlich.

Bei der Mitmachstation Farbenkarussell wurde gemalt, Farben entdeckt, sowie bunte Brillen ausprobiert und beim Buchstarttreffen Bananen, Äpfel, Erdbeeren, Kirchen, Orangen und Weintrauben farblich sortiert.

Ausleihe von Spielen

Neu, nun gibt es Brettspiele für Kinder zum Ausleihen in der Stadtbücherei. Gerne werden vollständige Brettspiele mit Spielanleitung, die gut erhalten sind, für Kinder von 0 – 14 Jahren für den Verleih entgegengenommen.

Einladung zur Langen Nacht der Bibliotheken im Schwarzatal

Bei der Langen Nacht laden wir um 17.00 Uhr zum Thema Dinosaurier und Urzeit (Gefangen in der Urzeitfalle) mit Autorin Ulrike Felkel ein und um 19.00 Uhr findet ein spannendes Bücherquiz für Erwachsene statt.

Ein Shuttlebus fährt zu den weiteren Bibliotheken:

Würflach: 17.00 Uhr - Vortrag einer der letzten Pecher

Ternitz: 17:00 Uhr Gespräche Stadt im Aufbruch, 19:00 Uhr Lesung Gerhard Blaboll - "A so a Gfrett"

Neunkirchen: 20.00 Uhr - Lesung Martina Parker „Anbandelt“

Bibliothekenfestival von 8.6.-13.6.2026

Raus aus den Seiten, rein ins Abenteuer heißt es in der Festivalwoche der Bibliotheken. Dazu laden wir dich herzlich zum Lesepicknick am 8. Juni um 16.00 Uhr ein, das Neinhorn verzaubert uns. Am 10. Juni um 16.00 Uhr gibt's mit Bakabu ein Verkleidungsfest im Schlosspark. Der Leseklub trifft sich am 11. Juni um 16.00 Uhr in der Bücherei und tauscht sich zu Büchern aus. Das große Bibliotheken Radeln findet am 13. Juni statt, wo wir gemeinsam von Gloggnitz über Ternitz nach Neunkirchen fahren werden. Familien sind herzlich Willkommen, Kinder in Begleitung einer Aufsichtsperson.



Lange Nacht der Bibliotheken im Schwarzatal

Freitag
24. April 2026
17 bis 22 Uhr

Neunkirchen
Ternitz
Gloggnitz
Würflach

EVENTS der Stadtbücherei:

Leseklub 2026: 9. April, 7. Mai, 11. Juni

24.4.2026 Lange Nacht der Bibliothek – entdecke Fossilien und Dinosaurier, sowie Bücherquiz

15.4.2026 Kasperl

9.5.2026 Wissenschaftsworkshop Laserschneiden

9.5.2026 Comic-Workshop

20.5.2026 Buchstart

8.6.2026 Lesepicknick – raus aus den Seiten, rein ins Abenteuer - Neinhorn

10.6.2026 Verkleidungsfest – raus aus den Seiten, rein ins Abenteuer - Bakabu

13.6.2026 Bibliotheken Radeln – raus aus den Seiten, rauf aufs Radl von Gloggnitz – Ternitz – Neunkirchen

Ein besonderes Wintererlebnis im Kindergarten Prägasse

Heuer haben die Kinder endlich wieder viel Schnee in unserem Garten erleben dürfen! Am Freitag, den 20. Februar 2026 hat es so viel wie schon lange nicht mehr in Gloggnitz geschneit. Begeistert kamen die Kinder in den Kindergarten und erkundigten sich, wann wir hinausgehen können. Nachdem alle Kinder angekommen waren, nutzten wir diese Gelegenheit gleich aus, da uns bewusst war, dass diese Schneemenge nicht lange von Dauer sein würde. So manchem Kind reichte der Schnee bis zu dem Oberschenkel. Mit Freude wurde Bobgefahren, geschaufelt, durch den Schnee gestapft und so manches Kind legte sich einfach in den tiefen Schnee und genoss die Schneemenge, wie in einem Himmelbett.



Doch es tat sich noch so einiges in und um unseren Kindergarten. Die Kinder beobachteten, dass unser Herr Bürgermeister und einige Männer um unseren Kindergarten gingen, sich umschaute und besprachen. Die Kinder fragten, was die Menschen da eigentlich machen.



Wir Pädagoginnen konnten so manche Frage beantworten und erzählten den Kindern, dass unser Kindergarten schon alt ist und einiges saniert und umgebaut werden muss. Daraufhin gingen die Kinder auf Suche, was alles zu reparieren wäre. Risse und Löcher in den Wänden wurden entdeckt. Es war allen klar, dass unser Haus Erneuerungen braucht und einige Umbauarbeiten notwendig sind. Gemeinsam besprachen wir, dass wir bei diesen Bauarbeiten nicht im Kindergarten bleiben können. So machten wir uns auf den Weg und sahen uns den neuen Kindergarten in der Schulgasse an, in dem wir vorübergehen unser Kindergartenzeit verbringen können.



Ein Projekt entstand in der Kooperation mit den Kindern. Wir sahen uns den neuen Kindergarten, indem noch fleißig gearbeitet wurde, an. Seit einigen Wochen können wir jetzt auch schon ins Gebäude hinein und die Kinder erforschen neugierig das Haus und lernen es spielerisch kennen.

Jedes Kind bekommt die Möglichkeit, welches Spiel und Materialien es vom alten Kindergarten mitnehmen möchte und wohin wir diese in der neuen Gruppe geben können.

Eine Spannende Zeit beginnt.

4=1 Unternehmen
Standort

Hauptstraße 34

Elektro Kober GmbH
Zuverlässig, Kompetent, Persönlich

Elektroinstallationen
Störungsbehebung
Wartung & Anlagenüberprüfung
Elektromaterial

Bürozeiten: Mo-Fr 08:00 - 12:00

☎ 02662/ 42282

✉ office@elektrokober.at

Carina Walter Fotografie
Momente für die Ewigkeit

Um vorherige Terminreservierung wird gebeten.
Erreichbar von Dienstag - Freitag.
Öffnungszeiten und weiter Infos finden Sie unter

☎ +43 680 3357064

✉ kontakt@carinawalter.at

🌐 www.carinawalter.at

Strom, der verbindet,
Qualität, die überzeugt

**ELEKTRO
KOBBER**



**carina
walter**
FOTOGRAFIE

tonisbox

Moni's Farbkasten
Bringen Sie Farbe in Ihr Leben!

Egal ob Renovierung oder Neubau -
wir beraten Sie mit Leidenschaft und Know-how.

Bei uns finden Sie hochwertige Farben, Lacke
und Lasuren sowie das passende Zubehör
für perfekte Ergebnisse. Neu eingetroffen:
Stilvolle Formano-Deko, die
mit modernen Designs und liebevollen Details
frische Akzente setzt.

☎ +43664 5365665

Festnetz: 02662 44003

✉ verkauf@monisfarkasten.at

Einfach Kompetent und Zuverlässig

Cooler Spielsachen
Perfekte Schultaschen von Top-Marken
Hochwertige Schul- und Büroartikel

☎ +43 2662 46744,

✉ info@tonisbox.at,

🌐 Webshop: www.tonisbox.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr
(Oder nach telefonischer Vereinbarung)

Spielen, Schreiben und Schenken soll einfach Freude machen!

Winterzauber im Kindergarten – ein Rückblick voller Schnee, Eis und Entdeckungen

Bevor der Frühling Einzug hält, möchten wir die Gelegenheit nutzen, unsere Eindrücke von einem ganz besonderen Winter mit Ihnen zu teilen. Seit vielen Jahren konnten die Kinder diese Jahreszeit nicht mehr so intensiv genießen wie heuer. Die kalten Temperaturen und der reichliche Schneefall ermöglichten ihnen zahlreiche wertvolle Erfahrungen – voller Spaß, Neugier und spannender Entdeckungen.

Die Kinder ließen ihrer Schneelaune freien Lauf: Auf der gefrorenen Rutsche schossen sie wie ein Pfeil hinunter, sie rodelten von den verschiedenen Hügeln unseres Gartens und nutzten die eisigen Temperaturen, um das Element Eis ganz genau zu erforschen.

Mit großer Begeisterung färbten sie Eis und bauten ein fantasievolles Eisschloss. Beim Stapeln und Bauen erlebten die Kinder die unterschiedlichen Zustände des Eises hautnah – manchmal rutschte es davon, manchmal klebte es überraschend fest zusammen. So wurde ganz nebenbei geforscht, experimentiert und gestaunt.

Besondere Kreativität zeigte sich beim Gestalten von Eisanhängern: Wasser wurde mit Naturmaterialien ge-

schmückt und mit bunten Farben eingefärbt, dann durften die Anhänger über Nacht gefrieren und verschönerten anschließend auf Bäumen und Büschen unseren Garten. Außerdem froren wir verschiedene Gegenstände im Eis ein und befreiten sie anschließend wieder mit warmem Wasser – ein spannender Prozess, der Geduld und Beobachtungsgabe erforderte. Auch das Malen mit selbstgemachter Eisfarbe war ein einzigartiges Erlebnis, das nur ein echter Winter schenken kann.

Ein geplantes Experiment konnten wir mit den Kindern leider nicht mehr umsetzen: Unsere Dinosaurier sollten in einer großen Wasserwanne eingefroren und anschließend mit Hammer und Werkzeug vorsichtig aus dem Eis befreit werden. Doch bevor es so weit war, wurde es wieder wärmer – das Wasser fror nicht mehr. Auch diese Erfahrung gehört jedoch dazu: Aus Versuch und Irrtum entsteht Lernen, und nicht jedes Experiment verläuft nach Plan.

Mittlerweile genießen wir die ersten warmen Sonnenstrahlen und freuen uns auf den Frühling – und auf all den Zauber, den die neue Jahreszeit für uns bereithält. Das Kindergartenteam Zenzi Hölzl-Straße



Mit Schwung ins zweite Semester!

Nach erholsamen Semesterferien starteten die Kinder und Lehrkräfte der VS Gloggnitz voller Energie in die zweite Hälfte des Schuljahres. Auch diesmal sorgen abwechslungsreiche Projekte, kreative Ideen und gemeinschaftliche Erlebnisse dafür, dass die Wochen wie im Flug vergehen und viele wertvolle Eindrücke gesammelt werden.

Unsere Vorschulklasse durfte sich über ein besonderes Vorleseprojekt gemeinsam mit den 4. Klassen freuen. Mit großer Begeisterung lauschten die Jüngsten den spannenden Geschichten der „Großen“, die mit viel Engagement und Ausdrucksstärke vorlasen. Für beide Seiten war dieses Miteinander eine bereichernde Erfahrung und stärkte zugleich das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Schule.

In der 1b wurde das Faschingsfest ausgiebig gefeiert. Ein besonderes Highlight war der Rosenmontag: Beim großen Umzug durch Gloggnitz präsentierte sich die gesamte Volksschule heuer unter dem fröhlichen Motto „Zirkus“. Clowns, Akrobatinnen und Akrobaten, Dompteure und viele weitere fantasievolle Figuren sorgten für ein buntes Bild in den Straßen. Für die süße Stärkung möchten wir uns herzlich bei Anton Handler und Irmgard Rosenbichler bedanken, die unsere Kinder großzügig mit köstlichen Krapfen beschenkten. Vielen Dank für diese wertvolle Unterstützung und die große Freude, die Sie damit bereitet haben!



Die 2b begab sich auf eine spannende Entdeckungsreise rund um das Element Luft. Mit unterschiedlichen Experimenten erforschten die Kinder spielerisch, wie Luft wirkt, bewegt und sogar Dinge tragen kann. Die 2c hingegen widmete sich einer besonders kreativen Tätigkeit: Mit viel Geduld und Geschick entstehen beim Fingerhäkeln liebevoll gestaltete Tiere, auf die die jungen Künstlerinnen und Künstler sehr stolz sein können.

In den 4. Klassen wurde ebenfalls eifrig gearbeitet und ausprobiert. Die 4a setzte sich intensiv mit der Erarbeitung des Quadratmeters auseinander. Dabei wurde nicht nur gerechnet, sondern auch praktisch gemessen, verglichen und veranschaulicht. Die 4b verwandelte den Turnsaal in eine abwechslungsreiche Bewegungslandschaft, die zum Klettern, Balancieren und Turnen einlud und für viel Freude an der Bewegung sorgten.

Passend zu unserem heurigen Faschingsthema steht auch schon das nächste große Ereignis vor der Tür: Wir laden sehr herzlich zum **Schulfest am Freitag, 29. Mai 2026, ab 15:00 Uhr** ein – ebenfalls unter dem Motto „Zirkus“. Die Kinder freuen sich schon jetzt darauf, ihr Können zu präsentieren und viele Besucherinnen und Besucher willkommen zu heißen!



ASO

Werken wird zum Gegenstand „Technik und Design“

Die 2 ASO-Klasse arbeitet im Unterrichtsfach Technik und Design besonders gerne mit dem Werkstoff Holz. Laubsägearbeiten werden sorgfältig hergestellt.

Deshalb äußerten die Schüler den Wunsch nach Baumaterial aus Holz für die Klasse, um verschiedenste Formen in Miniaturformat (Autos, Häuser, Möbelstücke, ...) herzustellen. Großen Dank an die Gemeinde für die Anschaffung einer „Join-Clips“-Box mit allem was das Herz begehrt!

Die Schüler werken mit Begeisterung nicht nur in der Pause, sondern auch im Unterricht in Technik und Design.



Fasching in der Schule

Fröhliche Stimmung beim Faschingsfest an unserer Schule! Die Kinder ließen sich leckere Krapfen schmecken und präsentierten stolz ihre fantasievollen Kostüme als Polizist, Astronaut, Kuh und Feuerwehrmann.

Training im Fitnessstudio

Einige Schüler der ASO Gloggnitz besuchten das Fitnessstudio „Moving“ in Wimpassing. Mit viel Motivation trainierten sie an verschiedensten Ausdauer- und Kraftgeräten. Mit besonderem Interesse verfolgten sie Geschwindigkeit, Distanz, Steigungen und wie viel Gewicht sie stemmen konnten. Manche Schüler:innen genossen einfach die Bewegung am Laufband oder am Crosstrainer. Zum Abschluss durften sie sich noch im Squash und Badminton üben. Positiv und ausgepowert traten wir die Rückfahrt mit dem öffentlichen Bus an. Ein besonderer Dank gilt der Freizeitanlage „Moving“ für die tolle Möglichkeit.



SMS/Poly

Besuch der SMS im Englischen Theater in Wiener Neustadt

Im Jänner 2026 besuchten die Klassen 3a, 3s und 4a der Sportmittelschule eine Vorstellung des Englischen Theaters. Der Klassenausflug bot den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die englische Sprache außerhalb des Klassenzimmers als wertvolle Ergänzung zum Englischunterricht zu erleben.



Erste-Hilfe-Kurs für die PTS-Klasse

Für die Polytechnische Schule wurde im Jänner 2026 ein Erste-Hilfe-Kurs organisiert, der an zwei Terminen im Umfang von je vier Unterrichtsstunden stattfand. Alle Schülerinnen und Schüler nahmen daran aktiv teil und lernten auch interaktiv das richtige Verhalten in Notsituationen sowie einfache lebensrettende Maßnahmen.



Süßer Faschingsmontag für SMS und PTS

Dank einer Krapfenspende von Toni's Box und der Buchhandlung Lesegenuss wurde der Schulalltag für die Schülerinnen und Schüler „versüßt“. Die köstliche Süßspeise wurde von allen mit Freude genossen. Ein herzliches Dankeschön an die Spender!

Faschingsumzug 2026 mit SMS

Bunt, sportlich und mit viel Begeisterung nahmen die



Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit dem Lehrkräfte-Team am diesjährigen Gloggnitzer Faschingsumzug teil. Sie präsentierten sich kreativ und engagiert unter dem gemeinsamen Motto „Fußball“. Mit ihren bunten Trikots, lustigen Fanartikeln sowie einem riesigen Fußball sorgten sie für ein stimmiges und fröhliches Gesamtbild.

Klassenausflug der SMS im Zeichen von Johann Strauss

Die Klassen 1a und 2a besuchten im Dezember 2025 eine interaktive Ausstellung in Wien anlässlich des 200-jährigen Jubiläums von Johann Strauss II. Dabei hatten sie die Möglichkeit, das Leben und Werk des Genies und Walzerkönigs durch Klang, Bild und Bewegung hautnah zu erleben. Der anschließende gemeinsame Besuch am stimmungsvollen Christkindlmarkt am Karlsplatz sorgte für weihnachtliche Vorfreude.



„School of Walk“ für SMS

Im Jänner 2026 stellten sich 20 Schülerinnen und Schüler einer besonderen sportlichen Herausforderung: Im Rahmen des „Burgenland Extreme“ nahmen sie am „School of Walk“ teil und wanderten eine Strecke von 30 Kilometern von Neusiedl/See nach Oggau.

Trotz sehr kalter Wetterbedingungen bewiesen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Durchhaltevermögen und starken Teamgeist. Schritt für Schritt meisterten sie die lange Strecke durch die winterliche Landschaft rund um den Neusiedler See. Gemeinsam mit dem engagierten Lehrkräfte-Team erreichten alle Kinder erfolgreich das Ziel. Die Teilnahme am „School of Walk“ war damit nicht nur eine sportliche Leistung, sondern auch ein eindrucksvolles Zeichen für Ausdauer, Motivation und Zusammenhalt.



Skiwoche der SMS-Sportklassen am Stuhleck

Vom 22. bis 28. Jänner 2026 verbrachten die Sportklassen eine sportlich intensive Skiwoche am Stuhleck. Bei sehr guten Schneesverhältnissen nahmen die Schülerinnen und Schüler unter der fachkundigen Betreuung sportlicher Lehrkräfte am täglichen Ski- und Trainingsprogramm aktiv und motiviert teil. Alle Teilnehmenden konnten nicht nur ihre technischen Fähigkeiten gezielt verbessern, sondern stärkten auch den Teamgeist und hatten rundum viel Spaß. Die frostigen, aber dennoch sonnigen Tage sorgten zusätzlich für positive Stimmung.



Darum
ÖKOBETON 

Wopfinger
Transportbeton 

Unsere nachhaltige Produktlinie

ÖKOBETON 
REZYKLIERT

...steht für eine **nachhaltige Kreislaufwirtschaft**.

Sand und Kies werden durch rezyklierte, ÖNORM geprüfte Gesteinskörnungen ersetzt.

ÖKOBETON 
KLIMAFIT

...ermöglicht durch innovative Bindemittelzusammensetzungen eine **nachhaltige CO₂-Reduktion** und öffnet so den Weg zur Klimaneutralität des Baustoffs Beton.

ÖKOBETON 
REZYKLIERT + KLIMAFIT

...vereint in idealer Weise die Ausrichtung auf die Ziele **Klimaneutralität** und **nachhaltige Kreislaufwirtschaft**.

wopfinger.com



KARA GEORG
DER INSTALLATEUR

Wenn's wirklich gut sein soll!

☎ 0676/3583351
📍 BOGENGASSE 13
2640 GLOGGNITZ
✉ OFFICE @ KARA-DERINSTALLATEUR.AT
🌐 KARA-DERINSTALLATEUR.AT

Worte, die einen Unterschied machen!

Erzählungen und Geschichten, die mehr können als unterhalten.
Bewegen, inspirieren, motivieren.

Jetzt entdecken

Standfest
WORTE, DIE EINER UNTERSCHIED MACHEN

30 Jahre süße Tradition in Gloggnitz

Der Punschkräpfen von Günter Brentrup
Konditorei im Schloss Gloggnitz

Musikschule Oberes Schwarzatal

Neujahrskonzert 2026 der Musikschule Oberes Schwarzatal

Am Freitag, den 23. Jänner 2026, fand im Kulturschloss Reichenau an der Rax das traditionelle Neujahrskonzert der Musikschule Oberes Schwarzatal statt. Das Kammerorchester unter der Leitung von Florian Wilscher begeisterte im ausverkauften Saal das Publikum mit Werken der Strauss-Dynastie und Florian Wilscher. Die Polka-Mazur „Im Schwarzatal“ komponiert von Florian Wilscher wurde an diesem Abend uraufgeführt. Thomas Schwarzmann vom ORF NÖ führte charmant durch den Abend und das Publikum dankte mit tosendem Applaus.







MUSIK SCHULE OBERES SCHWARZATAL

BÜHNE FREI für unsere

Musikalische Früherziehung

Freitag,
8. MAI 2026
15:00 Uhr
Schulzentrum Gloggnitz

Die Kinder der musikalischen Früherziehungsgruppen Gloggnitz, Enzenreith und Priggitz präsentieren ihre Arbeit!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.hiergehtmusikauf.at





MUSIK SCHULE OBERES SCHWARZATAL

EINLADUNG zum

Schlusskonzert

Freitag,
12. JUNI 2026
17:00 Uhr
Stadtsaal Gloggnitz

Unsere Solisten und Ensembles musizieren für Sie!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eintritt frei!

www.hiergehtmusikauf.at





MUSIK SCHULE OBERES SCHWARZATAL

EINLADUNG zum

Musikschul-Informationstag

Freitag,
8. MAI 2026
16–18 Uhr
Schulzentrum Gloggnitz

- Ausprobieren und Kennenlernen aller Instrumente in den Klassen im Schulgebäude. Der Musikschulleiter und alle Lehrerinnen stehen für Fragen zur Verfügung.
- Tolle Rätselrallye mit süßen Preisen (für alle TeilnehmerInnen)
- Neuanmeldungen werden entgegenommen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.hiergehtmusikauf.at



FF Aue

Ein weiteres Jahr liegt hinter uns, zum Beginn des neuen möchten wir zurückblicken, aber auch in die Zukunft schauen.

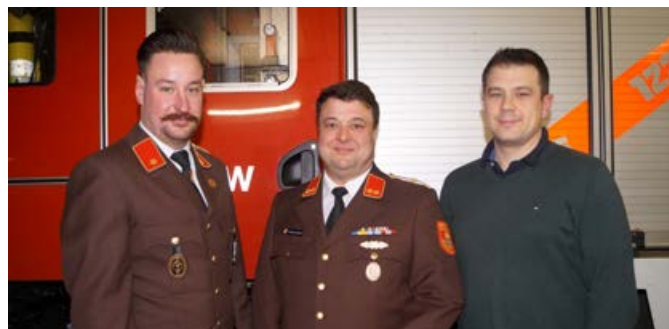
Das abgelaufene Jahr war aufgrund einiger größerer Brandeinsätze außerhalb unseres Einsatzgebiets, allen voran jener der Papierfabrik Hamburger in Pitten und der Waldbrand in Schwarzau im Gebirge, besonders fordernd. Aber auch weitere Einsätze, Übungen und viele Tätigkeiten im Rahmen des Dienstbetriebes ergaben eine Gesamtleistung von mehr als 5000 Stunden im Dienste der Bevölkerung.

Im Jänner fand, im Rahmen unserer Mitgliederversammlung, die Neuwahl des Feuerwehrkommandos statt. Kommandant Stefan Spielbichler und sein Stellvertreter Mario Hlavacek wurden ohne Gegenstimmen in ihrem Amt bestätigt und werden weitere fünf Jahre die Geschicke unserer Wehr lenken.

Das neue Jahr wird nicht nur wieder Herausforderungen für die Männer und Frauen der Feuerwehr Aue bringen, sondern die ersten Projekte stehen schon in den Start-

löchern. Das größte ist, das in die Jahre gekommene Lastfahrzeug zu erneuern, hier sind die Planungen durch das Projektteam weit fortgeschritten. Geplant ist die Beschaffung eines kombinierten Mannschaftstransportfahrzeuges, welches auch gleich das bestehende ersetzen wird. Das heißt, dass aus zwei Fahrzeugen eines wird.

Sehr herzlich bedanken möchten wir uns bei allen Unterstützern der Neujahrssammlung, die einen wesentlichen Beitrag leisten, um einen zeitgemäßen und sicheren Dienstbetrieb aufrechtzuerhalten.




FF-Eichberg

Am 3. Jänner 2026 fand unsere Mitglieder- und Wahlversammlung unter dem Vorsitz von Bürgermeister Mag. René Blum statt. Kommandant Christian Haiden stellte sich nicht mehr der Wahl. Zum neuen Kommandanten wurde Martin Rumpler gewählt, zu seinem Stellvertreter Johann Rumpler. Wir wünschen dem neuen Kommando viel Kraft und Erfolg für die kommende Aufgabe.

Unser Dank gilt Christian Haiden, unter dessen Führung unter anderem die Anschaffung unseres VFA erfolgte. Als Leiterin des Verwaltungsdienstes wurde Daniela Grabner erneut bestellt. OFM Christoph Schwarz wurde zum Löschmeister, FM Thomas Grabner zum Verwaltungsmeister befördert. Zudem wurden 21 Mitglieder für ihren Einsatz beim Hochwasser 2024 geehrt.

Im Jahr 2025 wurde die Feuerwehr Eichberg zu 22 Einsätzen alarmiert. Dabei standen 143 Mitglieder insgesamt 507 Stunden im Einsatz. Es wurden 11 Übungen mit 105 Mitgliedern und 256 Stunden abgehalten sowie 184 Tätigkeiten mit 825 Mitgliedern und 4666 Stunden geleistet. Zusätzlich nahmen 9 Mitglieder an 6 Kursen mit insgesamt 82 Stunden teil. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr bei 223 Ereignissen 5511 Stunden geleistet.

Drei Mitglieder konnten im Jahr 2025 mit neuer Einsatz-



bekleidung ausgestattet werden. Auch unsere Fahrzeuge und Geräte wurden laufend überprüft und gewartet, was einen erheblichen Zeit und Kostenaufwand bedeutete. Wir bedanken uns herzlich bei allen Unterstützern, Spendern und Festbesuchern. Ohne Ihre Hilfe wäre vieles nicht möglich.

Ihre Feuerwehr Gloggnitz-Eichberg

FF Weissenbach

Das erste Quartal 2026 verlief für die Feuerwehr Weissenbach sowohl organisatorisch als auch einsatztechnisch ereignisreich. Neben wichtigen personellen Entscheidungen standen auch mehrere Einsätze sowie traditionelle Tätigkeiten auf dem Programm der Kameradinnen und Kameraden.

Den Auftakt bildete am 10. Jänner die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Weissenbach. Dabei wurde auch die Wahl des Kommandos durchgeführt. Konstantin Leitenbauer wurde in seiner Funktion als Kommandant bestätigt, ebenso Matthäus Ritzinger als sein Stellvertreter. Neu im Kommando ist Kerstin Rehberger, die zur Verwalterin bestellt wurde.

Der erste Einsatz ließ nicht lange auf sich warten: Am 22. Jänner wurde die Feuerwehr Weissenbach zu einer Fahrzeugbergung auf die Schlagstraße alarmiert. Ein Fahrzeug war aufgrund der winterlichen Fahrverhältnisse von der Fahrbahn abgekommen und drohte abzurutschen. Gemeinsam mit den Kameraden der Feuerwehr Raach konnte das Fahrzeug gesichert und eine gefährliche Situation verhindert werden.

Die starken Schneefälle Mitte Februar sorgten schließlich für einen besonders arbeitsintensiven Tag für die Feuerwehr. Mehrere Fahrzeuglenker gerieten auf den verschneiten Straßen in Schwierigkeiten oder blieben hängen. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Weissenbach standen dabei im Dauereinsatz und konnten zahlreichen Betroffenen rasch und unkompliziert helfen.

Am 7. März beteiligte sich die Feuerwehr Weissenbach außerdem – gemeinsam mit vielen anderen Feuerwehren

der Region – am jährlichen Brandstreifenheizen. Diese wichtige Maßnahme dient der Vorbereitung auf die Waldbrandsaison und trägt dazu bei, die Ausbreitung möglicher Brände einzudämmen.



HEIZUNG
SANITÄR  **Sämtliche Installateurarbeiten - HAUSTECHNIK**

ALTERNATIVHEIZSYSTEME

HEIKO www.heiko.at www.heiko.at
www.heiko.at www.heiko.at www.heiko.at
www.heiko.at www.heiko.at

Heinz Kopp • 2640 Gloggnitz, Wiener Straße 43, Tel. 02662 / 423 52 • Fax 02662 / 423 52 - 2, E-Mail: office@heiko.at



Sehr geehrte Leserinnen und Leser der Stadtnachrichten!

Wir hoffen, Sie hatten eine gute Weihnachtszeit und einen sicheren Start in das Jahr 2026.

Für die Einsatzkräfte gab es gerade am Heiligen Abend (24.12.) einiges zu tun. Aufgrund der Witterung waren von 13:26 bis 23:35 Uhr in Summe sechs Einsätze zu bewältigen. Verkehrsunfälle, umgestürzte Bäume und ein Brandereignis waren die Auslöser der Alarmierungen.

Auch am Neujahrstag waren zwei Interventionen der Stadtfeuerwehr notwendig. Aber auch im erst jungen Jahr gab es bereits Einsätze, bei denen insgesamt drei Personen verletzt wurden und drei Personen aus ihrer Notlage durch die ehrenamtlichen Kräfte befreit werden mussten. Auf der S6 musste nach einem Crash mit zwei Fahrzeugen mittels hydraulischem Rettungsgerät eine Zugangsöffnung für den Notarzt geschaffen werden. Die Insassin wurde mit dem Rettungshubschrauber mit Verletzungen unbestimmten Grades in ein Krankenhaus transportiert.

Glimpflich ging ein spektakulärer Verkehrsunfall auf der B27 aus. Nachdem sich aus bisher unbekannter Ursache zwei Reifen eines LKW lösten, beschädigten diese zwei Fahrzeuge im Frontbereich. Nicht auszudenken, wenn diese Reifen die Fahrzeuge im Bereich der Frontscheibe getroffen hätten.

Der prognostizierte Schneefall am 20.02.2026 sorgte für einen Einsatzmarathon. Nicht weniger als 22 LKW blieben, meist aufgrund der Missachtung der Schneekettenpflicht, hängen. Fünf Feuerwehren standen mehrere Stunden im Dauereinsatz, um eine der wichtigsten Nord-Süd-Verbindungen, die Semmeringschnellstraße, ungehindert befahrbar zu machen. Als einsatzleitende Feuerwehr

unter BR Thomas Rauch standen neben dem Flottmachen der LKW auch die Koordination der Kräfte aus Neunkirchen, Maria Schutz, Schottwien und Semmering zu unseren Aufgaben.

Türöffnungen, Brandmeldealarme, Unterstützung beim Weltcuprennen am Semmering sowie technische Hilfeleistungen mit der Drehleiter und dem Kran des Wechselladefahrzeuges runden wie immer das breite Einsatzspektrum in Gloggnitz ab.

Eine eindrucksvolle Bilanz legte die Stadtfeuerwehr Gloggnitz am Dreikönigstag bei der Mitgliederversammlung. Das Kommando bleibt mit Thomas Rauch, Siegfried Borlak und Gerhard Brandtner unverändert.

„Es gab 202 Einsätze mit 1378 Mitgliedern und 2020 Einsatzstunden“, so der neue und alte Kommandant Rauch, der unterstrich, dass das Kerngeschäft der Feuerwehr ist, Menschen zu helfen und Brände zu löschen.

„Wir definieren uns als Feuerwehr und Katastrophenschützer Nummer eins. Wir sind Teil der Gemeinde und kein Verein zum Selbstzweck“, so die Botschaft des Kommandanten.

Betont wurde auch, dass man unter Berücksichtigung aller Aufwendungen auf insgesamt 1.199 Tätigkeiten mit 5.013 Mitgliedern und 17.968 Stunden kommt und im abgelaufenen Jahr acht Personen gerettet werden konnten. Damit gab er auch gleich einen Ausblick auf das heurige Jahr mit dem Schwerpunkt, den Spatenstich für das neue Feuerwehrhaus zu setzen. Bürgermeister René Blum (Liste) präsentierte den aktuellen Plan und das Finanzierungskonzept mit rund 4,7 Millionen Euro Baukosten. „Es ist klar, dass die Feuerwehr nicht ein Drittel hat“, stellte Blum klar.



Und bekam dafür im Gegenzug die Zusage der Wehr, dass man eine Summe zwischen 280.000 und 380.000 Euro mitfinanzieren kann.

Die Wahl selbst brachte keine Überraschung. Sowohl Thomas Rauch als auch sein Stellvertreter Siegfried Borlak stellten sich der Wiederwahl und wurden mit überwältigender Mehrheit wiedergewählt. Verwalter bleibt Gerhard Brandtner. Bis auf kleine Veränderungen blieb auch das Gremium der Chargen und Sachbearbeiter unverändert. Aktuell zählt die Feuerwehr übrigens 80 aktive Mitglieder, 14 Jugendfeuerwehrmitglieder, fünf Kinderfeuerwehrmitglieder, 14 Reservisten, sechs Ehrenmitglieder und ein Gastmitglied.

Im Abschnittsfeuerwehrkommando fand am 28.02.2026 die Wahl der Funktionäre statt. Abschnittsfeuerwehr-

kommandant BR Thomas Rauch sowie neu HBI Matthias Köpf als Unterabschnittsfeuerwehrkommandant des UA I wurden gewählt.



Jetzt neu

ziwa Club App: Smartes Shopping

ziwa Shopping App jetzt kostenlos downloaden, registrieren und regelmäßig Rabatte & Goodies sichern

Gültig in allen 10 ziwa Parks

GET IT ON
Google Play

Download on the
App Store

Instagram Facebook LinkedIn
ziwa.at



Die Freiwillige Feuerwehr Stuppach blickt auf ereignisreiche Wochen zurück. Neben mehreren technischen Einsätzen standen auch Übungen, Ausbildungen und gesellschaftliche Veranstaltungen auf dem Programm.

Einsätze

Die Freiwillige Feuerwehr Stuppach wurde in den vergangenen Wochen zu mehreren technischen Einsätzen alarmiert. Unter anderem mussten auf der Jungberghöhe festgefahrene Fahrzeuge geborgen werden. Auf einer vereisten Forststraße steckten drei Lieferwagen fest, die von der Feuerwehr mit Unterstützung des HLFA2 geborgen und auf eine sichere Straße gebracht wurden.

Auch ein weiterer Lieferwagen eines Paketzustellers konnte auf einem stark vereisten Waldweg seine Fahrt nicht mehr fortsetzen und musste mittels Seilwinde aus dem Gelände gezogen werden.

Darüber hinaus wurde die Feuerwehr zu einer Fahrzeugbergung nach einem witterungsbedingten Verkehrsunfall alarmiert. Ein Pkw war von der Straße abgekommen und konnte aufgrund der Schneemassen nicht mehr selbstständig auf die Fahrbahn zurückkehren.

Zu Jahresbeginn rückten die Einsatzkräfte zudem zu einem gemeldeten Brand im Freien aus. Trotz intensiver Suche konnte jedoch kein Brandherd festgestellt werden. Hier standen 4 Feuerwehren im Einsatz.

Ein weiterer Einsatz betraf einen über der Straße liegenden Mast, bei dem zunächst von einer Stromgefahr ausgegangen wurde. Vor Ort stellte sich heraus, dass es sich um einen Telefonmast handelte, der gesichert und der zuständige Netzbetreiber verständigt wurde.

Übungen und Ausbildung

Die laufende Ausbildung hat bei der Feuerwehr Stuppach weiterhin einen hohen Stellenwert. Neben internen Schulungen – unter anderem zur richtigen Handhabung

einer Motorsäge – nahm die Feuerwehr auch an einer Einsatzübung in der Volksschule Enzenreith teil. Dabei konnte ein Atemschutztrupp mehrere Klassen aus dem Obergeschoss des Gebäudes aus einem angenommenen Gefahrenbereich evakuieren.

Auch im Bereich der Aus- und Weiterbildung konnten Erfolge verzeichnet werden: Mehrere Mitglieder absolvierten Lehrgänge und Leistungsabzeichen, darunter FJUR Christian Kramer den Sachbearbeiter Atemschutz, LM Daniel Sechnal die Führungsstufe I sowie V Michael Porschauko und FJUR Christian Kramer das Funkleistungsabzeichen in Gold.

Ein gesellschaftlicher Höhepunkt war der bereits 148. Feuerwehrball, der im Gasthaus Leinfellner stattfand und zahlreiche Gäste aus Politik, Feuerwehr und Bevölkerung anzog. Bei Musik und guter Stimmung wurde bis in die Nacht hinein getanzt.

Ende Jänner fand außerdem die Mitglieder- und Wahlversammlung statt. Kommandant HBI Matthias Köpf wurde in seinem Amt bestätigt. Neu zum Kommandant-Stellvertreter wurde SB Thomas Wodel gewählt der sich bei der Wahl gegen ASB Wolfgang Gruber durchsetzen konnte, nachdem OBI Gerhard Ritter nach 20 Jahren im Kommando nicht mehr kandidierte. In seinem Bericht blickte HBI Matthias Köpf auf ein ereignisreiches Jahr zurück:

- 47 Einsätze
 - durchschnittlich 10 Mann im Einsatz – zu jeder Tages- und Nachtzeit
 - 31 Übungen
 - 556 sonstige Feuerwehrtätigkeiten
 - insgesamt 12.909 Stunden für die Sicherheit in Stuppach und die Ausbildung unserer Mitglieder investiert.
- OV Viktoria Hütterer wurde erneut zur Leiterin des Verwaltungsdienstes bestellt.



Text: HBI Matthias Köpf, Bilder: SB Vanessa Wodel, NÖLFV



FF Wahlen

Im Jänner fanden in den Feuerwehren die turnusmäßigen Wahlen statt! Auch bei den Feuerwehren der Gemeinde Gloggnitz hat sich einiges getan. Am 28. Februar fanden in der Landwirtschaftlichen Fachschule in Warth die Wahlen auf Bezirks-, Abschnitts- und Unterabschnittsebene statt. Der Amtierende Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Thomas Rauch wurde in seiner Funktion bestätigt. Im Unterabschnitt I Gloggnitz gab es aufgrund des Antretens von Hauptbrandinspektor (HBI) Konstantin Leitenbauer zum Abschnittsfeuerwehrkommandanten, keine weitere Kandidatur. Hier wurde neu in die Funktion der Kommandant der FF Gloggnitz-Stuppach HBI Matthias Köpf gewählt.



Unterabschnitt I Gloggnitz

Feuerwehr Gloggnitz-Aue

Feuerwehrkommandant: OBI Stefan Spielbichler
 Feuerwehrkommandant-Stellvertreter: BI Mario Hlavacek
 Leiter des Verwaltungsdienstes: V Franz Kapfenberger

Feuerwehr Gloggnitz-Eichberg

Feuerwehrkommandant: OBI Martin Rumpler - **NEU**
 Feuerwehrkommandant-Stellvertreter: BI Johann Rump-
 ler - **NEU**
 Leiter des Verwaltungsdienstes: V Daniela Grabner

Feuerwehr Gloggnitz-Stadt

Feuerwehrkommandant: BR Thomas Rauch
 Feuerwehrkommandant-Stellvertreter: OBI Siegfried
 Borlak
 Leiter des Verwaltungsdienstes: OV Gerhard Brandtner

Feuerwehr Gloggnitz-Stuppach

Feuerwehrkommandant: HBI Matthias Köpf
 Feuerwehrkommandant-Stellvertreter: OBI Thomas
 Wodel - **NEU**
 Leiter des Verwaltungsdienstes: OV Viktoria Hütterer

Feuerwehr Gloggnitz-Weissenbach

Feuerwehrkommandant: HBI Konstantin Leitenbauer
 Feuerwehrkommandant-Stellvertreter: BI Matthäus
 Ritzinger
 Leiter des Verwaltungsdienstes: V Kerstin Rehberger - **NEU**

Feuerwehr Prigglitz

Feuerwehrkommandant: OBI Robert Ötsch sen.
 Feuerwehrkommandant-Stellvertreter: BI Peter Moser
 Leiter des Verwaltungsdienstes: V Thomas Ehrenböck

Betriebsfeuerwehr Andritz Fabrics and Rolls

Feuerwehrkommandant: OBI Markus Gruber
 Feuerwehrkommandant-Stellvertreter: BI Ronald Zwickl
 Leiter des Verwaltungsdienstes: V Christoph Brandtner

Betriebsfeuerwehr Lindt & Sprüngli

Feuerwehrkommandant: OBI Siegfried Borlak
 Feuerwehrkommandant-Stellvertreter: BI Elias Schram-
 mel - **NEU**
 Leiter des Verwaltungsdienstes: V Eric Lang - **NEU**

Bodenständig
 seit Beginn des
 zwanzigsten
 Jahrhunderts.

pusiol — boden | ständig

Hoch- und Tiefbau.
 Straßen und Güterwegbau
 Steinwürfe, Pflasterungen

Bauunternehmung
 Pusiol GmbH
 Wiener Straße 125
 2640 Gloggnitz

t | 02662 423 25
 e | office@pusiol.at
 w | pusiol.at

BEWIRB DICH JETZT!



Zivildienst mit Sinn – wir suchen dich

Wir suchen engagierte und motivierte

Zivildienstler

sowie junge Menschen, die im Rahmen eines

Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ)

bei uns wertvolle soziale Erfahrungen sammeln und aktiv mithelfen möchten.

Wann? APRIL & JULI 2026

Wo? Bezirksstelle Neunkirchen und Gloggnitz

Bewirb dich unter Ingo.Grashofer@n.rotekruz.at



Nähere Infos zum Zivildienst und zum FSJ findest du hier



80 Jahre

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Gloggnitz

Sonntag,
den **12. April 2026**
um **9:30 Uhr** in der
Dreieinigkeitskirche
Gloggnitz



Mit einem Festgottesdienst und einem Vortrag zur Geschichte von Gloggnitz von Herrn DDr. Karl-Reinhard Trauner

Anschließend laden wir zu einer Agape

MACH MIT

Bei uns erwartet euch viel Spaß, Spiele, Basteln und Abenteuer – drinnen und draußen!

Eltern finden einen sicheren Ort, an dem Kinder lachen und lernen können.

Wir freuen uns auch über Unterstützung, um diese tollen Angebote möglich zu machen.

Aktivitäten

- Spiele & Bewegung
- Outdoor Aktivitäten
- Ausflüge & Abenteuer

Adresse

Poldiheim
Harholzstraße 37
2640 Gloggnitz

Kontakt

Christopher Heissenberger
0676/5145964
gloggnitz@kinderfreunde.at

Unterstütze uns

<https://kinderfreunde.at/ortgruppen/gloggnitz>

I WANT YOU FOR LALA2026

Wir suchen freiwillige Helferinnen und Helfer für **LALA2026** - das 52. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in Küb vom **09. - 12. Juli 2026** - meldet Euch jetzt an!
Danke!!! www.lala26.at

Erfolgreiche Eröffnung KUNST.STADT.GLOGGNITZ

Mit einer stimmungsvollen Vernissage wurde am Freitag, dem 13. März 2026, im Schloss Gloggnitz die Ausstellung KUNST.STADT.GLOGGNITZ. anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Stadt Gloggnitz“ feierlich eröffnet. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher strömten zur Eröffnung und sorgten für ein beeindruckendes Interesse an der Präsentation heimischer Kunst. Der große Andrang und die durchwegs positive Stimmung machten bereits am ersten Abend deutlich, dass die Ausstellung auf große Begeisterung stößt.

Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, die Werke von 11 regionalen Künstlerinnen und Künstlern (Jennifer Blaschek, Simone Göstl, Christine Haiden, Albert Hoffmann, Renate Klawatsch, Gertrude Mihalits, Martina Pichler-Mertal, Katharina Selhofer, Kurt Stingl, Anna Zmugg) in den historischen Räumlichkeiten des Schlosses zu erleben. Alle Aussteller präsentierten ihre Werke, aber auch Interpretationen zum Motto „100 Jahre Stadtgemeinde“. Die Vielfalt der ausgestellten Arbeiten sowie der persönliche Austausch mit den Kunstschaffenden trugen zu einer besonders lebendigen Atmosphäre bei.

Ein weiteres Highlight war die Eröffnung des neuen Ausstellungsraums unter dem Schlossdach mit einer Ausstellung alter Ansichten, aber auch neuer Werke von Martin Wieland. Die Renovierung des beeindruckenden Raums wurde durch eine Förderung der LEADER-Region NÖ Süd ermöglicht.

Auch zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Stadtgemeinde Gloggnitz waren bei der Vernissage anwesend und unterstrichen damit die Bedeutung dieses Jubiläumjahres für die Stadt. Gemeinsam mit den vielen Besucherinnen und Besuchern wurde der Auftakt des Festjahres würdig gefeiert.

Die gelungene Eröffnung kann bereits jetzt als großer Erfolg bezeichnet werden und bildet einen würdigen Start in das Jubiläumsjahr „100 Jahre Stadt Gloggnitz“.



Ihre VINOTHEK in GLOGGNITZ

Wein Hotline 0676 / 409 36 44



- Weinverkauf - umfangreiches Sortiment
- Die richtige Auswahl zu Ihrem Menü
- Geschenke und Gutscheine
- Themenabende & Feiern
- Weinverkostungen ab 10 Personen

Dienstag - Freitag: 14 - 18.30h
Samstag: 9 - 14h

& gerne nach telefonischer Vereinbarung

2640 Gloggnitz | Wienerstrasse 11 | office@weinberatung-weninger.at | www.weinberatung-weninger.at

Berg- und Naturwacht



Jahresrückblick 2025

Im Jahr 2025 waren die Mitglieder der Berg- und Naturwacht wieder in zahlreichen Bereichen für Natur- und Umweltschutz im Einsatz.

Zu den wichtigsten Tätigkeiten zählten mehrere Müllsammelaktionen am Sonnwendstein, an der Flutzer Wand, auf der Rax sowie in den Gebieten Seebenstein/Türkensturz und Stuppacher Au. Darüber hinaus wurden Nistkästen in der Stuppacher Au, in Seebenstein, Sieding und Gleissenfeld betreut und gepflegt.

Weitere Aktivitäten waren die Betreuung der Krötenwanderung am Schrammelteich, Arbeiten im Alpengarten auf der Rax sowie die Mitwirkung beim Ferienspiel der Stadt Gloggnitz – und vieles mehr.

Insgesamt legten die Mitglieder dabei rund **1.800 Kilometer** zurück, leisteten **335 Stunden ehrenamtliche Arbeit** und entsorgten etwa **1.520 Liter Müll**.

Auch in den kommenden Wochen stehen wieder mehrere Aufgaben an. Dazu zählen die Betreuung der Krötenwanderung am Schrammelteich, eine Müllsammelaktion in der Stuppacher Au sowie das Aufstellen des Zaunes



beim Alpengarten auf der Rax. Leider waren in der Stuppacher Au erneut Reparaturarbeiten aufgrund von Vandalismus notwendig.

Ab Mai sind die Mitglieder der Berg- und Naturwacht jedes Wochenende in den genannten Gebieten unterwegs, um auf die Natur zu achten und ihren Schutz zu unterstützen.

Die **Berg- und Naturwacht** wünscht allen einen schönen Start in den Frühling 2026!

Naturfreunde Gloggnitz

Bei der Ortsgruppe Naturfreunde Gloggnitz kam es zu einem bedeutenden Generationenwechsel: Herr Johann Wagner, der die Ortsgruppe beeindruckende 40 Jahre lang als Vorsitzender leitete, hat die Führung nun in die Hände von Ing. Roland Wagner übergeben. Mit großem Engagement und unermüdlichem Einsatz prägte Johann Wagner über vier Jahrzehnte hinweg das Vereinsleben und zahlreiche Aktivitäten in der Region.

Schitour zur Gemeindealpe:

Gleich zu Beginn des neuen Vereinsjahres starteten die Naturfreunde am 1. Februar mit einer Schitour auf die



Gemeindealpe. Über sanft ansteigende Hänge, freie Almflächen und lichte Waldpassagen führte der Weg bis zum Gipfel, wo im Terzerhaus eine stärkende Einkehr wartete. Geleitet wurde die Tour von Übungsleiter Jürgen Wagner, der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sicher durch die winterliche Berglandschaft führte.

Auch für 2026 hat die Ortsgruppe wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Zahlreiche bestens ausgebildete Guides, Übungsleiter und Instruktor:innen engagieren sich ehrenamtlich und planen laufend neue Touren und Aktivitäten für alle Altersgruppen. Das gesamte Ortsgruppenprogramm 2026 ist online unter www.gloggnitz.naturfreunde.at abrufbar.

Pfarrtheater Gloggnitz

„Verwirrung auf Sprachbefehl“

Freitag, 10. April um 19:30 Uhr
 Samstag, 11. April um 19:30 Uhr
 Sonntag, 12. April um 14:30 Uhr
 Freitag, 17. April um 19:30 Uhr
 Samstag, 18. April um 19:30 Uhr
 Sonntag, 19. April um 14:30 Uhr
 Freitag, 24. April um 19:30 Uhr
 Samstag, 25. April um 19:30 Uhr
 Sonntag, 26. April um 14:30 Uhr

Alle Vorstellungen finden im Pfarrsaal Gloggnitz statt.

Kartenreservierung online unter
www.theater-gloggnitz.at
 oder telefonisch unter **0677 / 614 755 30**
 Mo–Fr: 08:00–12:00 Uhr
 Di, Mi & Fr: 14:00–16:00 Uhr

SV Gloggnitz

Start in die Frühjahrsaison

Die **Kampfmansschaft der SV Gloggnitz** ist bereits in die neue Saison gestartet. Zum Auftakt gab es ein **Unentschieden und eine Niederlage** - die Richtung stimmt schon mal. Besonders erfreulich ist, dass sich die **Neuzugänge bereits gut in die Mannschaft integriert haben** und das Team verstärken.

Mit **Ende März** starten dann auch die **Jugendteams, die U23, die KM2 sowie die Frauenmannschaft** in ihre Meisterschaften. Die Vorbereitung läuft bereits auf Hochtouren.

Für ein besonderes Erlebnis sorgte das **Damenteam**, das beim **ersten Snow Soccer Turnier am Semmering** teilnahm und dort für eine tolle Abwechslung zur Wintervorbereitung sorgte.

Auch im Nachwuchsbereich wird fleißig gearbeitet. Stellvertretend für alle Teams darf die **U11** hervorgehoben werden: Beim traditionellen **Hallensaisonabschluss in Müzzuschlag** erreichte die Mannschaft einen **starken 2. Platz**.

Die SV Gloggnitz freut sich auf eine spannende Frühjahrsaison und auf zahlreiche Unterstützung bei den Spielen in der **Krammer Arena**.

Mehr Infos unter: www.sv-gloggnitz.at



Karl-Renner-Museum hat seit Februar wieder geöffnet:

Neuerungen und spannendes Programm 2026

Das Karl-Renner-Museum hat seit 13. Februar wieder seine Pforten für geschichtsinteressierte Besucher:innen geöffnet. Das Museum kann dabei mit einigen Neuerungen und einem spannenden Programm aufwarten.

Audioguide über Hearonymus

Der neue Audioguide ist einsatzfähig und kann ab sofort von den Gästen mit dem eigenen Handy über die Plattform Hearonymus benutzt werden. Die kostenlose App kann unter <https://www.hearonymus.com> heruntergeladen werden. Für Menschen, die noch das gedruckte Wort bevorzugen, hat der wissenschaftliche Leiter des Museums, Dr. Michael Rosecker, über die Wintermonate die beiden Begleitbroschüren zu den Dauerausstellungen „Karl Renner – Ein republikanisches Fundament“ und „Österreich – Vom Vielvölkerstaat zur Europäischen Union“ neu überarbeitet und einem „Facelifting“ unterzogen. Um sich die Broschüren nach einem ausgiebigen Museumsbesuch mit nach Hause nehmen zu können, kann im Museumsshop eine neue attraktive Baumwolltasche erworben werden.

Neue Gesichter im Museum

Und allen, die das Karl-Renner-Museum im Rahmen einer Führung miterleben möchten, werden im heurigen Jahr neue „Museumsleute“ begegnen. Der Aufruf des Museums zur Mitarbeit im Museum war erfolgreich und so darf das Museum mit Verena Schneider, Claus Oistric und Helmuth Bronnenmayer drei neue Mitarbeiter:innen sehr herzlich willkommen heißen!



Michael Rosecker und Theresa Payer freuen sich auf viele Besucher:innen im Karl-Renner-Museum

Neue „alte“ Objekte im Museum

Ein wichtiges Museumsobjekt ist noch einiger Zeit wieder zurück ins Karl-Renner-Museum gekehrt. Das Ölgemälde der ersten Bürgermeisterin einer Stadt in Österreich, von Kreszentia „Zenzi“ Hölzl, ist nach der Restaurierung wieder zurück am angestammten Platz in der Dauerausstellung. Und Luise Renner wurde ebenfalls eine eigene Ecke im Museum gewidmet.

Das Karl-Renner-Museum ist an Freitagen von 14-18 Uhr sowie an Samstagen und Sonntagen von 10-18 Uhr für Besucher:innen geöffnet (letzter Einlass: 17 Uhr).

Weitere Infos unter www.rennermuseum.at.



Oliver Rathkolb (Quelle: Eisenberger)
Der renommierte Historiker Oliver Rathkolb spricht im Karl-Renner-Museum zum Thema „Österreich – In einem nervösen Zeitalter“.



Michael Rosecker, Michael Wilczek und Theresa Payer präsentieren den neuen Audioguide, der über die Plattform Hearonymus genutzt werden kann.

Stadtkapelle Gloggnitz Weihnachtskonzert & Jubiläumsjahr



Die Stadtkapelle Gloggnitz blickt auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück und startet gleichzeitig in ein ganz besonderes Jubiläumsjahr: 2026 feiert der Musikverein sein 100-jähriges Bestehen.

Ein Höhepunkt des vergangenen Jahres war das traditionelle Weihnachtskonzert, bei dem nicht nur musikalische Darbietungen für festliche Stimmung sorgten, sondern auch mehrere wichtige Vereinsmomente gefeiert wurden. Fünf neue Mitglieder konnten offiziell in den Verein aufgenommen werden. Gleichzeitig wurden langjährige Musikkolleginnen und Musikkollegen für ihre Verdienste und ihr Engagement im Verein geehrt.



mit den Juniors begleiteten die Musikerinnen und Musiker den Umzug musikalisch und sorgten für beste Stimmung entlang der Strecke.



Das Jahr 2026 steht nun ganz im Zeichen eines besonderen Jubiläums. Die Stadtkapelle Gloggnitz feiert ihr 100-jähriges Bestehen und lädt die Bevölkerung herzlich ein, dieses besondere Ereignis gemeinsam zu feiern. Der musikalische Höhepunkt wird das Jubiläumskonzert am 23. Mai 2026 in der Christkönigskirche sein.

Darüber hinaus hat die Stadtkapelle ein abwechslungsreiches Jubiläumsprogramm zusammengestellt und freut sich darauf, bei weiteren Veranstaltungen im Laufe des Jahres gemeinsam mit der Bevölkerung zu feiern.

Auch der musikalische Nachwuchs stand im Mittelpunkt: Drei neue Juniors der Musikschule wurden in die Reihen aufgenommen und acht Juniors haben ihre Übertrittsprüfung erfolgreich bestanden und damit einen wichtigen Schritt in ihrer musikalischen Ausbildung geschafft.

Beim traditionellen Faschingsumzug war die Stadtkapelle wie jedes Jahr ebenfalls wieder vertreten. Gemeinsam

23.05.2026 Jubiläumskonzert
03.07.2026 Schulschluss-Event
26.09.2026 Musikantentreffen
20.12.2026 Weihnachtskonzert

Vom Korn zum Jubiläum – Tradition, die man schmecken kann

Backhandwerk, Geschichte und Naturerlebnis im historischen Mühlenambiente

Zwischen alten Mühlsteinen und dem Duft von frisch gebackenem Brot wird Geschichte lebendig: Im Brot- und Mühlenmuseum Gloggnitz ist Handwerk kein Ausstellungsstück hinter Glas, sondern gelebte Tradition. Das Museum verbindet regionales Kulturerbe mit aktiven Erlebnissen – und startet mit einem abwechslungsreichen Programm ins erste Halbjahr.

Ein Jubiläum mit Geschichte

2026 steht ganz im Zeichen zweier besonderer Meilensteine: **100 Jahre Stadt Gloggnitz** und **360 Jahre Mühle**. Dieses doppelte Jubiläum wird am **13. Juni** mit einer festlichen Jubiläumsführung gefeiert. Besucherinnen und Besucher tauchen dabei tief in die bewegte Geschichte der Mühle ein und erfahren Spannendes über die Entwicklung vom regionalen Handwerksbetrieb zum heutigen Museum.



Brotbacken wie früher – Workshops im Frühjahr

Im **März, April und Mai** (sowie zusätzlich im **August**) stehen wieder die beliebten **Brotbackworkshops** auf dem Programm. Unter fachkundiger Anleitung wird geknetet, geformt und gebacken. Dabei lernen die Teilnehmer nicht nur alte Techniken und traditionelle Rezepte kennen, sondern erfahren auch Wissenswertes über Getreidesorten und Sauerteig.

Osterbacken für kleine Hände

Ein besonderes Highlight für Familien ist das **Osterbacken für Kinder am 3. April**. Mit viel Begeisterung dürfen die jungen Bäckerinnen und Bäcker österliches Gebäck formen und verzieren. Spielerisch lernen sie dabei den Weg vom Korn zum Brot kennen – und nehmen am Ende stolz ihr selbst gebackenes Werk mit nach Hause.

Kräuterwissen und Backtradition

Im April geht es hinaus in die Natur: Bei der **Kräuterwanderung** rund um Gloggnitz entdecken die Teilnehmer heimische Wildkräuter und erfahren Wissenswertes über ihre Verwendung in Küche und Backstube. So entsteht eine genussvolle Verbindung zwischen Natur und Backhandwerk – denn viele Kräuter haben seit jeher ihren festen Platz in traditionellen Brotrezepten.

Alle aktuellen Termine, Details zu Workshops sowie Anmelde-möglichkeiten finden Interessierte auf der Website unter www.brotundmuehle.at. oder Tel.: +43/2622/82 500 30 (Mo-Fr 8:00-12:00)

Wer die Arbeit des Museums darüber hinaus unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende tun – diese ist steuerlich absetzbar **und trägt dazu bei, ein wertvolles** Stück regionaler Geschichte für kommende Generationen zu bewahren.



Neujahrsempfang

Am 12. Jänner fand der jährliche Neujahrsempfang der Stadtgemeinde Gloggnitz und des Stadtmarketingvereins im Stadtsaal statt. Bürgermeister Mag. René Blum und Obmann KR Ing. Ferdinand Griessner luden zu diesem feierlichen Anlass ein, dem zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft, Tourismus und Gesellschaft folgten.

Der Abend begann mit der offiziellen Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister. Im Anschluss daran stand eine Podiumsdiskussion zum **Thema „1926–2026: Wirtschaft und Tourismus als gemeinsame Entwicklung – 100 Jahre Region Semmering-Rax und Stadt Gloggnitz“** im Mittelpunkt des Programms. An der Diskussion nahmen Mag. (FH) Mariella Klement-Kapeller von der Tourismusdestination Wiener Alpen, Dr. Josef Wildburger vom Südbahnhof Semmering, Bernd Scharfegger von der Rax Betriebs- und Verwaltungs GmbH sowie Kommerzialrat Ing. Ferdinand Griessner teil. Dabei wurden historische Entwicklungen ebenso beleuchtet wie zukünftige Chancen und Perspektiven für die Region.

Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgte die Musikschule Oberes Schwarzatal und verlieh der Veranstaltung einen festlichen Rahmen.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Ehrung von Prof. August Reschreiter, der für seine jahrzehntelange und verdienstvolle Tätigkeit für die Stadtgemeinde Gloggnitz ausgezeichnet wurde.

Bürgermeister Mag. René Blum bedankt sich herzlich bei allen Gästen für ihr Kommen sowie bei den Sponsoren des Abends, der Sparkasse Neunkirchen und der Raiffeisenbank Region Wiener Alpen, für ihre Unterstützung.



Gloggnitzer Faschingsumzug

Am Rosenmontag verwandelte sich die Innenstadt von Gloggnitz wieder in ein buntes Meer aus Kostümen, Musik und guter Laune. Zahlreiche Faschingsbegeisterte – ob groß oder klein – nahmen am traditionellen Umzug teil und sorgten mit kreativen Verkleidungen, fantasievoll geschmückten Wägen und ausgelassener Stimmung für ein unvergessliches Spektakel.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem engagierten Team des Stadtmarketings als Veranstalter sowie allen Organisatorinnen und Organisatoren, die mit viel Einsatz und Herzblut für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Ebenso danken wir allen Mitwirkenden, Vereinen, Gruppen und natürlich den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die diesen Rosenmontagsumzug zu einem so farbenfrohen und fröhlichen Erlebnis gemacht haben.



Gloggnitz gratuliert den Olympia-Siegern

Nach einer überragenden Weltcupseason konnten Johannes Aigner und sein Guide Nico Haberl erstmals alle fünf Weltcupkugeln – Gesamtweltcup, Abfahrt, Super-G, Riesentorlauf und Slalom – gewinnen. Auch Veronika Aigner feierte gemeinsam mit ihrer Schwester und Guide Elisabeth große Erfolge: Sie sicherten sich den Gesamtweltcup sowie die Kristallkugeln in Abfahrt und Super-G.

Bei den Paralympischen Spielen in Cortina setzte sich die beeindruckende Erfolgsgeschichte der Aigner-Geschwister fort.

Nachdem Elisabeth Aigner verletzungsbedingt nicht an den Paralympics teilnehmen konnte, musste kurzfristig Ersatz gefunden werden. In der kurzen Zeit war dies eine große Herausforderung, da das Vertrauen zwischen Athletin und Guide im Paraskisport entscheidend für Erfolg oder Niederlage ist.

Die erst 16-jährige Tirolerin Lilly Sammer fand sich jedoch rasch und hervorragend in ihre Rolle ein: Gleich zum Auftakt der Paralympischen Spiele rasten Veronika Aigner und Lilly Sammer sensationell zur Goldmedaille in der Abfahrt. Kurz darauf konnten auch Johannes Aigner und Nico Haberl Gold in der Abfahrt gewinnen.

Damit war der Grundstein für weitere große Erfolge gelegt. Veronika und Lilly bzw. Eric Digruber konnten insgesamt 4x Gold und 1x Silber erringen, Johannes und Nico 3x Gold und 1x Bronze.

Die Stadtgemeinde Gloggnitz gratuliert herzlich zu diesen tollen sportlichen Leistungen!



WODL

Landschaftspflege

Gerald Wodl
02662/427 24
0676/608 68 95
Küb - Gloggnitz
www.wodl.at

- Garten- und Landschaftspflege
- Beton- und Pflastersteinreinigung
- Pflasterungen
- Bodenbearbeitung
- Baumpflege
- Beton- und Maurerarbeiten



Fasching in Neunkirchen

Auf Einladung von Bezirkshauptfrau Mag. Alexandra Grabner-Fritz und der Faschingsgilde Neunkirchen nahm eine Abordnung aus Gloggnitz am diesjährigen Faschingsumzug in unserer Bezirkshauptstadt, die heuer auch die offizielle Landesnarrenhauptstadt von Niederösterreich sein durfte, teil.



Mit viel guter Laune und bunten Kostümen beteiligten sich die Vertreterinnen und Vertreter der Stadtgemeinde und die Gloggnitzer NarrenkappenträgerInnen am närrischen Treiben und genossen die ausgelassene Stimmung entlang der Umzugsstrecke.

Ein herzlicher Dank gilt der Bezirkshauptfrau und der Faschingsgilde für die Einladung sowie allen Organisatorinnen und Organisatoren für die gelungene Veranstaltung.



Neues Leben im Stadtzentrum

Im Herzen von Gloggnitz entsteht und wächst ein bunter Dienstleistungs- und Eventmix, der neue Impulse setzt und die Vielfalt im Stadtzentrum stärkt. Ein Ort, an dem Lernen, Gesundheit, Beratung und gemeinschaftliche Aktivitäten ihren Platz finden.

Learnify – Lerntaining

Ausgezeichnet mit dem **GENIUS Preis 2025**.

Learnify vermittelt Kindern, Erwachsenen und Pädagog:innen einfache und wirksame Lernmethoden, mit denen Lernen wieder gelingt und Freude macht.

Homepage: www.learnify.at

Salzamt Consulting

Professionelle Begleitung für Unternehmen und Karrieren – lösungsorientiert, vertraulich und wirksam.

Im unverbindlichen Erstgespräch können Anliegen geklärt und maßgeschneiderte Unterstützungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

E-Mail: info@salzamt-consulting.at

Homepage: www.salzamt-consulting.at

Vielseitigkeit – Beate Fuchsjäger

Psychiatrische Diplomkrankenschwester mit Allgemeindiplom, vielseitigkeitstrainiert und ausgebildet nach der Birkenbihl Methode.

Mit „Vielseitigkeit.net“ zählt sie zu den **Gründerland NÖ Gewinnerinnen 2024**.

Jeden Dienstagnachmittag lädt ein abwechslungsreiches Programm zu mehr Wohlbefinden, Balance und Resilienz ein – mit Vorträgen, Abnehmgruppen, Ohr Akupunktur und Akupressur.

Homepage: www.vielseitigkeit.net

Raum für weitere Ideen

Wir haben noch Platz in unseren barrierefreien Räumlichkeiten: barrierefreie Sanitärräume, Küche und Außenbereich – geeignet für Workshops, Beratungen, Behandlungen, Kleingruppen Gymnastik, Wahlarzt Ordinationen, Vereins- oder Spieletreffen sowie weitere Angebote.

Wer das Stadtzentrum mit einer eigenen Aktivität bereichern möchte, findet hier flexible Räumlichkeiten – einmalig oder regelmäßig.

Anfragen und Informationen unter: 0660 / 730 17 18



Neuübernahme - Würstelbaron Gloggnitz

Der Würstelbaron in Gloggnitz hat seit 7. Februar wieder geöffnet und steht nun unter neuer Leitung. Neuer Inhaber ist Pierre Posch, der den beliebten Imbissstand übernommen hat und die Gäste weiterhin mit klassischen Imbiss-Spezialitäten und Getränken versorgt.



Das Angebot reicht von beliebten Würstelklassikern wie Käsekrainer, Currywurst, Bosna und Hotdogs bis hin zu einer Auswahl an offenen Getränken, von alkoholfreien Erfrischungen bis zu Bier, Spritzer und Spirituosen. Zusätzlich steht ein Getränkeautomat mit verschiedenen gekühlten Getränken zur Verfügung.

Der Würstelbaron ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Mittwoch: 10:00 – 20:00 Uhr

Donnerstag: Ruhetag

Freitag bis Sonntag: 10:00 – 20:00 Uhr

In den Sommermonaten ist geplant, teilweise auch bis 22:00 Uhr geöffnet zu haben.

Bürgermeister Mag. René Blum gratuliert zur Neuübernahme und wünscht Pierre Posch für den Würstelbaron alles Gute sowie viel Erfolg.

Kontakt:

Würstelbaron Gloggnitz – Tel.: 0676 5670959

Inhaber Pierre Posch – Tel.: 0660 4786275

Neuer Selbstbedienungsladen in der Hauptstraße eröffnet

Seit dem 14. Februar bereichert ein neuer Selbstbedienungsladen das Angebot in unserer Stadtgemeinde. In der Hauptstraße 3 haben Monika und Stefan Schober ihren Selbstbedienungsladen eröffnet und bieten dort eine große Auswahl an hochwertigen Produkten an.

Der Laden ermöglicht einen bequemen Einkauf täglich von Montag bis Sonntag von 5.30 bis 22.30 Uhr.

Im Sortiment finden sich zahlreiche selbst produzierte Produkte vom Biohof Schober. Dazu zählen unter anderem bestes Rindfleisch, Schweinefleisch der besonderen Kreuzung Duroc x Schwäbisch Hällisch, verschiedenste Getreide- und Mehlprodukte aus eigenem Anbau sowie Süßmost und Apfelessig. Ergänzt wird das Angebot durch weitere hochwertige regionale und auch überregionale Spezialitäten und Artikel.



Mit dem Selbstbedienungsladen möchten Monika und Stefan Schober ihren Kundinnen und Kunden die Möglichkeit geben, qualitativ hochwertige Lebensmittel aus regionaler Produktion unkompliziert und zu erweiterten Zeiten einzukaufen.

Bei Fragen oder Anregungen sind die Betreiber unter shop@meinselbstbedienungsladen.at erreichbar.

Bürgermeister Mag. René Blum gratuliert zur Eröffnung und wünscht Monika und Stefan Schober alles Gute sowie viel Erfolg mit ihrem neuen Selbstbedienungsladen.

Hochzeitsideen im Hochzeitsschloss Gloggnitz

Wie jedes Jahr im Februar stand das Hochzeitsschloss Gloggnitz wieder ganz im Zeichen der Hochzeit. Die Ausstellung „**Hochzeitsideen & Feste feiern 2026**“ bot an zwei Tagen zahlreiche Inspirationen für angehende Brautpaare.

Zwei Tage voller Begegnungen, Gespräche und Inspiration liegen hinter den Veranstaltern und Ausstellern. Die Veranstaltung war geprägt von persönlichen Gesprächen, kreativen Ideen und vielen besonderen Momenten. Zahlreiche Betriebe aus verschiedenen Bereichen der Hochzeitsbranche präsentierten ihre Angebote und standen den Besucherinnen und Besuchern für Beratung und Austausch zur Verfügung.

Das historische Ambiente des Schlosses bot dafür den passenden Rahmen und ermöglichte einen authentischen Eindruck davon, wie eine Hochzeit an diesem besonderen Ort gefeiert werden kann.



Veranstalter Günter Brentrup und die teilnehmenden Aussteller bedanken sich bei allen Gästen für das Interesse und die vielen angenehmen Gespräche und freuen sich auf alles, was aus diesen Begegnungen entstehen wird.

Photovoltaik, maßgeschneidert für Ihr Zuhause.

EVN
Energie. Wasser. Leben.



Bei Fragen
kontaktieren
Sie uns unter
0800 800 333



Auf die Zukunft schauen.

Die EVN ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um Photovoltaik geht. Unsere Expertinnen und Experten planen Ihre maßgeschneiderte Photovoltaik-Lösung, die genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Wir begleiten Sie bei der Installation und Inbetriebnahme und darüber hinaus.

evn.at/pv



11., 18., 25. April 2026
09., 16., 23., 30. Mai 2026
06., 13. Juni 2026

Gruppenpraxis
 Dr. KOLL & Dr. GRUNDTNER-SARCA & Dr. WERNHART OG
 Richterergasse 19, 2640 Gloggnitz, +43 2662 43350

Nach einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofs sind Ärztinnen und Ärzte mit einem §2-Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden und Feiertagen Bereitschaftsdienste zu übernehmen. In Einzelfällen werden diese Dienste jedoch weiterhin freiwillig ausgeübt. Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst, ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr.

Was tun im Krankheitsfall?

Bei gesundheitlichen Beschwerden, Fragen zu Medikamenten oder wenn Sie unsicher sind, ob ein Spitalsbesuch notwendig ist – insbesondere wenn Ihre

Ärztin oder Ihr Arzt nicht erreichbar ist – wenden Sie sich bitte zunächst an die Gesundheitsberatung unter 1450. Diese ist rund um die Uhr erreichbar und hilft schnell und kompetent weiter.

Wichtige Notrufnummern:

- Lebensbedrohlicher Notfall: **Rettung – 144**
 - Nächtlcher Bereitschaftsdienst (19:00–7:00 Uhr): **NÖ Ärztedienst – 141**
- Aktuelle Informationen zu Wochenend- und Feiertagsdiensten finden Sie online unter: www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste

April 2026

04., 05., 06.
 Dr. med. dent. Amelia Schlanitz
 Bahngasse 41
 2700 Wr. Neustadt
 02622 / 277 11

11., 12.
 Dr. med. dent. Adnan Redzic
 Hauptplatz 5/2
 2821 Lanzenkirchen
 02627 / 45 492

18., 19.
 Dr. med. dent. Claudio Drog
 Roseggergasse 6
 2870 Aspang Markt
 02642 / 535 10

25., 26.
 Dr. med. univ. Dr. med. dent. Corina List
 Ing. Robert Dunz-Str. 1
 2640 Gloggnitz
 02622 / 42741

Mai 2026

01., 02., 03.
 Dr. med. dent. Kathrin Pohn-Zachenhofer
 Plankengasse 2/I
 2700 Wr. Neustadt - 02622 / 395 99

09., 10.
 Dr-medic Corina Mihaela Tamas
 Pfarrgasse 8, Top II
 2500 Baden - 02252 / 476 00

14.
 Dr. med. dent. Katharina Koppi
 Hauptstr. 23 Aufeldg. 2
 2493 Lichtenwörth
 02622 / 751 68

16., 17.
 Dr. med. univ. Jörg-Josef Aichberger
 Dunkelsteiner Str. 4
 2630 Ternitz - 02630 / 36759

23., 25.
 Dr. med. dent. Alexander Puchner
 Hauptplatz 8-9
 2620 Neunkirchen - 02635 / 711 00

30., 31.
 Dr. med. dent. Julia Brenner
 Dr. Karl-Holoubekstr. 3
 2630 Ternitz - 02630 / 384 77

Juni 2026

04.
 Dr. med. univ. Karin
 Anna-Maria Dosti-Mezera
 Marktplatz 5, 2486 Pottendorf
 02623 / 738 53

06., 07.
 Dr. med. univ. Jörg-Josef Aichberger
 Dunkelsteiner Str. 4
 2630 Ternitz
 02630 / 36759

13., 14.
 Dr. med. dent. Kathrin Pohn-Zachenhofer
 Plankengasse 2/I
 2700 Wr. Neustadt
 02622 / 395 99

20., 21.
 Dr. med. dent. Amelia Schlanitz
 Bahngasse 41
 2700 Wr. Neustadt
 02622 / 277 11

27., 28.
 Dr. med. dent. Sylvia Aixberger-Kraus
 Hauptstr. 24
 2540 Bad Vöslau
 02252 / 765 74

KW	APRIL					MAI					JUNI				
	14	15	16	17	18	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
MO		6	13	20	27		4	11	18	25	1	8	15	22	29
DI		7	14	21	28		5	12	19	26	2	9	16	23	30
MI	1	8	15	22	29		6	13	20	27	3	10	17	24	
DO	2	9	16	23	30		7	14	21	28	4	11	18	25	
FR	3	10	17	24		1	8	15	22	29	5	12	19	26	
SA	4	11	18	25		2	9	16	23	30	6	13	20	27	
SO	5	12	19	26		3	10	17	24	31	7	14	21	28	

Apotheke Wimpassing,
 Wimpassing, Bundesstraße 30

Apotheke „Zum hl. Peter und
 Paul“, Ternitz, Hauptstr. 12

Merkurapotheke, Neunkirchen,
 Am Spitz 5

Alpenland Apotheke, Ternitz,
 F. Samwald Str. 28

Apotheke „Zum hl. Georg“,
 Pitten, Ed. Hübmer-Gasse 164

Apotheke „Zum hl. Leopold“,
 Neunkirchen, Holzplatz 8

Apotheke „Zur Madonna“,
 Neunkirchen, Kringnerg. 17

Stadtapotheke Gloggnitz,
 Gloggnitz, Hauptstraße 29

Dienstwechsel jeweils 8 Uhr

Praktische Ärzte

Dr. Hans-Peter Seit,
Richtergasse 2,
02662/44200

**Dr. Patricia
Windbrechtinger,**
Hauptstr. 38,
02662/42929

**Primärversorgungs-
zentrum Schwarz-
atal,** Richtergasse 19,
02662/43350,
pvz-schwarzatal.at

**Dr. Christian Koll,
Dr. Dumitr Grundt-
ner-Sacra, Dr.
Romana Wernhart**

Fachärzte

**Dr. Renate
Hauswirth,**
Krampfaderntherapie,
Bergstraße 6,
Tel. 02662/43311

**Dr. Johann
Hitzelhammer,**
FA f. Innere Medizin u.
Rheumatologie,
Hoffeldstraße 10,
02662/42035

Dr. Karl Wagner,
FA f. Kinder- u.
Jugendheilkunde,
Bahnstr. 6/3,
0680/2207316

Dr. Eva-Maria Koll,
Sportärztin, Richterg. 19,
02662/43350

**OA Dr. Robert
Halbweis,**
FA Orthopädie,
Richterg. 19,
0664 998 995 98

Zahnärzte

DDr. Corina List,
Ing. Robert Dunz-Straße
1, 02662/42791

Dr. Vivien Postl,
Uferstr. 22,
02662/43444

Dr. Elisabeth Ingerle,
Wienerstraße 8a,
02662/42188

**Wahlärztezentrum
Gloggnitz**

Wiener Straße 5
Dr. Christian Hofer,
FA f. Chirurgie,
0650/9902918

Dr. Martin Kappler,
FA f. Gynäkologie &
Geburtshilfe,
0676/5904434

Dr. Wolfgang Hafner,
FA f. Innere Medizin,
0660/7228002

Dr. Armin Palfy,
FA f. Psychiatrie,
Allgemeinmedizin,
0677/61219304

Dr. Robert Fitzka MAS,
FA f. Anästhesiologie &
Intensivmedizin,
0676/428742

**Dr. Christian
Schenner,**
FA f. Orthopädie u.
orthop. Chirurgie,
02662/20303

**Psychotherapie
Mag. Sabine
Schöpfer,**
sabinaschoepfer.com

**Mag. Natascha
Ledolter,**
Semmeringstr. 3,
0660/1985511

**Mag. Christoph
Schmitz,**
Zeile 26, 0676/6752594

Stefan Meinhart MA,
Wiener Str. 31, Top 05,
0664/1252222

Gloria Tomasi BA MEd,
Hauptstraße 24/5,
0677/61608537

Dr. Paolo Raile,
Eichbergstr. 15,
0699/17216186

Mag.a Michaela Götz,
Psychotherapeutin
Bachstraße 48,
0699/11926240

Physiotherapie

Thomas Gotsbacher,
Bioresonanz, Wiener Str.
116, 0664/2304734

Cornelia Gruber,
Wiener Str. 116,
0664/9792325

Bernhard Gruber,
Osteopath, Wiener Str.
116, 0664/4800171

Corinna Sunnitsch,
BSc, Physiotherapie,
Schulgasse 10/1/1,
0670/6063909

Denise Kinne,
Physiotherapeutin,
Franz Dittelbach-Str. 6
0650/8081918

Massage

**Sonnenstudio, Andreas
Gersthofer,**
Wiener Str. 3, 02662/44040

Alexander Gotsbacher,
Wiener Str. 116 &
mobil, 0650/9744373

Barbara Muckenaue,
Heilmassage,
0680/2066107

Susanne Schropfer,
Shiatsu, Badgasse 7,
0664/5226747

Daniela Spötta,
Franz Dittelbach-Str.
13/4/11, 0650/5480102

Sonstiges

Gabriela Brandtner,
Kinesiologie, 0676/9457941

Romana Fuchs,
Energetic-Praxis, Cranio-
Sacrale, Kinesiologie u.
alternative Therapien,
0664/7891588

Ingrid Perner,
Grinberg Methode,
0676/3391213

Katharina Raile,
Dipl. Lebens- u.
Sozialberatung,
0699/106 665 554,
katharina@raile.at

DPGK Beate Fuchsjäger
Gesundheitsförderung
0677/643 444 16,
www.vielseitigkeit.net

**Anruf-Sammeltaxi
(AST),**

0800 222322,
www.vor.at

Taxi

Wolfgang Kaufmann,
0699/81988619

Tierarztpraxis

Mag Oliver Wess,
Hauptstr. 19, tierarzt-
praxis-wess.at, Nutz-
tierpraxis,
0699/11559661

Mag. Sandra Schierl,
Kleintierpraxis,
0650/2145114

Behörden

Polizei: Notruf 133,
Posten Gloggnitz
059/1333352

Feuerwehr: Notruf 122

Rettung: Notruf 144
Krankentransporte:
14844, Büro/Verwal-
tung: 059 1446 5600

Team Österreich

Tafel: Ausgabe,
Sa 18:30-20:00 (Feiertag
gesondert), roteskreuz.
at/gloggnitz oder
Ö3-Hörerservice,
0800/600600

Ärzte-Nachtdienst:

Notruf 141

Heimhilfe u.

Krankenpflege
NÖ Hilfswerk,
Franz Dittelbach-Str.4,
059 2495 6210

NÖ Volkshilfe,

2630 Ternitz,
0676/86762640

Caritas,

**Pflege Zuhause
Station,**

Kirchberg/Gloggnitz,
0664/5483916

**Autonomes Frauen-
haus Neunkirchen**

Notruf 0-20 Uhr,
02635/68971 od.
0676/5392790

Stadtamt

Sparkassenplatz 5,
02662/42401-DW
www.gloggnitz.at,
stadtgemeinde@gloggnitz.gv.at

Bürgermeister

Mag. René Blum, DW 10,
Fax 29, rene.blum@gloggnitz.gv.at

Stadtamtsdirektorin

Eva Pauser, DW 13,
stadtamtsdirektion@gloggnitz.gv.at

Bürgerservice,

Pia Selhofer, DW 40,
verwaltung@gloggnitz.gv.at

Meldeamt, Friedhof,

Ulrike Lechner, DW 21,
verwaltung@gloggnitz.gv.at

Standesamt,

Staatsbürgerschaft,
Barbara Schick, DW 22,
standesamt@gloggnitz.gv.at

Steuern/Abgaben,

Marion Kohlhuber, DW 19,
finanzverwaltung@gloggnitz.gv.at

**Versicherungs-
angelegenheiten,**

Bernhard Steiner - Deditz,
DW 35,
amtsdirektion@gloggnitz.gv.at

Veranstaltungen,

Julia Kaghofner, DW 20,
julia.kaghofner@gloggnitz.gv.at

Abfallwirtschaft,

Mülltelefon,
Martina Gruber, DW 45,
finanzverwaltung@gloggnitz.gv.at

Bauamt

Ing. Thomas Piller,
DW 16, bauamt@gloggnitz.gv.at

Bauhof

Helmut Hofer,
0676/6399662,
bauhof@gloggnitz.gv.at

Besuchen Sie uns
auch auf Facebook:
www.facebook.com/
Stadtgemeinde Glogg-
nitz-189477957785530



April 2026

08. Informationsabend - Kinderarzt Dr. Karl Wagner
Unfallverhütung bei Kleinkindern – Prävention im Alltag und richtiges Handeln im Notfall

18:00 Uhr | Stadtsaal Gloggnitz

11. Flurreinigungsaktion
07:00 Uhr | Treffpunkt vor dem Gemeindeamt

11. Blutspendeaktion-Rotes Kreuz

08:30 Uhr | Stadtsaal Gloggnitz

11.+12. Mittelalterfest

Sa: 11:00-19:30 Uhr

So: 11:00-18:00 Uhr

Schloss Gloggnitz

12. 80 Jahre Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Gloggnitz

09:30 Uhr | Dreieinigkeitskirche Gloggnitz

15. Kasperltheater

16:00 Uhr | Stadtsaal Gloggnitz

17. Kräuterspaziergang mit Manu

Ab 10:30 Uhr | Brot- & Mühlenmuseum, Hauptstr. 49

24. Lange Nacht der Bibliotheken im Schwarzatal

17:00 Uhr | Stadtbücherei Gloggnitz, Ternitz, Neunkirchen und Würflach

26. ÖAMTC E-Bike Kurs

09:00 Uhr | Schlossparkplatz, Eichbergstraße, 2640 Gloggnitz

27. Vortrag mit Petra Hirner, „Natur im Garten“

18:00 Uhr | Stadtsaal Gloggnitz

29. Informationsabend – Bestattung Neunkirchen/ Caritas Wien

„Vorsorge und Abschied“ – Information für den Ernstfall“

18:00 Uhr | Stadtsaal Gloggnitz

Mai 2026

09. Weinfreunde Treffen

14:00 Uhr | Weinberatung Weninger
Wienerstraße 11

16.+17. European Street Food Festival

Sa: 11:00-22:00 Uhr

So: 11:00-20:00 Uhr

Hauptplatz Gloggnitz

23. 100-Jahre Stadtkapelle Gloggnitz- Jubiläumskonzert

19:00 Uhr | Hartholzstraße 5

Juni 2026

11. Blutspendeaktion-Rotes Kreuz

12:00 Uhr | Raiffeisenbank Gloggnitz

13.+14. 140 Jahre FF Weissenbach

Sa: 11:00 Uhr | So: 10:00 Uhr

Dorfplatz Weissenbach

17. Jubiläumsführung 100 Jahre Stadt Gloggnitz & 360 Jahre Mühlenmuseum

14:00 Uhr | Brot- & Mühlenmuseum, Hauptstr. 49

19. Seiler & Speer

18:00 Uhr | Kramer-Arena, Semmeringstraße 5

20. Stadtfest Gloggnitz

15:00 Uhr | Innenstadt Gloggnitz

21. Pizzeria & Jaus

18:00 Uhr | Kramer-Arena, Semmeringstraße 5

Jeden Montag:

Nordic Walking Training,

ab 18:30 Uhr bei Papier Wagner | Auskunft: Tel. 0664/5113910

Gymnastik 50+ und jünger,

17:30 Uhr-18:30h, im Schulzentrum Gloggnitz, Eingang Hoffeldstr.

Vorbeikommen und an einer Schnupperstunde teilnehmen!

Auskunft: Tel.: 06765041457, ASKÖ Turn- u. Sportverein Gloggnitz

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe des Gloggnitzer Stadtinformationsblattes

ist am

Freitag, 22. Mai 2026.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Stadtgemeinde Gloggnitz, Sparkassenplatz 5, 2640 Gloggnitz,
stadtgemeinde@gloggnitz.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Mag. René Blum,
Redaktion: Ina Karner, 02662/42 401 23

Layout: Werbeinsel GmbH, Druck: Werbeinsel GmbH



SPARKASSE 
Neunkirchen

**100 Jahre
Stadt Gloggnitz -
Wir gratulieren!**



www.neunkirchen.sparkasse.at



**100
JAHRE**

GLOGGNITZ

PRÄSENTIERT

PIZZERA & JAUS

**KRAMMER-ARENA
STADION GLOGGNITZ**

21.06.2026

16:30 EINLASS / 18:00 BEGINN

WWW.FRONTLINE-EVENTS.AT/TICKETS oeticket

SONNTAG

Frontl...ne
THEY'VE GOT THE BEST OF THE BEST